

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 14

Mittwoch, den 21. März 2018

Nummer 03



Fröhe Ostern

www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar
 über 038377 730
 Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstr. 15
 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle

Frau Susen Eckert
 17454 Zinnowitz, Am Kirchberg 2

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Lohn/Gehalt/Versicherungen/ Amtsblatt/Schulangelegenheiten	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Janine Neumann	73122		j.neumann@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften/Mieten/Pachten	Martin Müller	73126		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
		Politessen	73235		
		Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten				
	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Karlshagen, Peenemünde				
Bauamt					
103	Leiter Bauamt/Beitragsrecht	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 18. April 2018
 Redaktionsschluss: 06. April 2018

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die Listen der Personen für das Amt Usedom-Nord (Gemeinde Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde), die für die Amtsperiode 2019 bis 2023 zum Amt einer (eines) Schöffin/Schöffen berufen werden können, liegt in der Zeit

vom: 09.04.2018 bis 17.04.2018

im **Gebäude der Amtsverwaltung, Zimmer 204, bei Frau Schmöker, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz,**

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, bei der unten genannten Behörde schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Ostseebad Zinnowitz, den 21.03.2018

Christian Höhn
Amtsvorsteher

Stellenausschreibung „Mitarbeiter/-in Bauamt“

Das **Amt Usedom-Nord** stellt zum 01.06.2018 eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bauamt ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit) und ist unbefristet.

Folgende Aufgaben werden Schwerpunkte dieser Stelle sein:

1. Straßenunterhaltung (nicht investive Vorhaben)
 - Reparaturarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen
 - Reinigung Regeneinläufe
 - Schachtpülungen
 - Erhaltung, Reparaturen Straßenbeleuchtung
2. Aufgrabegenehmigungen an Dritte erteilen und Kontrolle über die Wiederherstellung des Zustandes nach Beendigung der Maßnahmen (gegebenenfalls sind Auflagen zu erteilen)

3. Genehmigung von Sondernutzungen nach StrWG M-V sowie deren Überwachung hinsichtlich der Einhaltung entsprechender Vorschriften, einschließlich Überwachung der Lichttraumprofile
4. Ausschreibung der Grünflächenpflege, Winterdienst, Straßenreinigung, Müllentsorgung im Auftrag der amtsangehörigen Gemeinden, die keinen Bauhof o. ä. haben und eine Vergabe durch die Gemeinde gewünscht ist
5. Erarbeitung und Fortschreibung der Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsatzungen der Gemeinden
6. Verfahren zur Beitragserhebung im Rahmen des Straßenausbaus und der Erschließungsmaßnahmen
 - Ermittlung der Anliegergrundstücke und Feststellung der zu veranlagenden Fläche, insbesondere unter Berücksichtigung der Rechtsprechung (Beachtung spezifischer Gegebenheiten, wie Hinteranlieger, Mehrfachanlieger u. ä.)
 - Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes
 - Verteilung auf die bevorteilten Grundstücke
 - Vorinformation an die Grundstückseigentümer aufbereiten und die damit zusammenhängenden aufkommenden Fragen mit den Grundstückseigentümern klären
 - Erstellung der Bescheide
 - Widerspruchsbearbeitung
 - Vertretung vor VG Greifswald

Bei Bedarf wird die Benutzung des eigenen PKWs vorausgesetzt. Die Erstattung erfolgt nach Reisekostenrecht.

Geforderte Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder ähnliche Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 9a.

Aussagefähige Bewerbungen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis u. ä.) richten Sie bitte in einem **geschlossenen Umschlag** mit dem Kennwort „Bewerbung Mitarbeiter Bauamt“ bis zum **13.04.2018** an die

Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord
 Möwenstraße 1
 17454 Ostseebad Zinnowitz.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Höhn
Amtsvorsteher

Information zum Bauvorhaben Möskenweg in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Gäste,

mit der seit langem angekündigten Baumaßnahme zur Erneuerung des Möskenwegs wurde Ende letzten Jahres mit der Durchörterung der Bahnanlage für die Errichtung des Regenwasserkanals begonnen. Diese vorbereitenden Arbeiten hatten für den Straßenverkehr in unserer Gemeinde keine Auswirkungen. Ab dem 16.04.2018 wird die Maßnahme in eine weitere Phase eintreten, die Fahrbahn wird aufgebrochen und die Medienerneuerung wird beginnen. Ab diesem Zeitpunkt wird der Möskenweg ab der Bahnanlage unter halbseitiger Sperrung als Einbahnstraße in Richtung Kreisverkehr Möskenweg/Neue Strandstraße geführt. Der Fahrzeugverkehr aus Zinnowitz in Richtung B 111 wird dann über die Alte Strandstraße geführt. Die Baumaßnahme Möskenweg im Abschnitt zwischen der Bahn und dem Kreisverkehr Möskenweg/Neue Strandstraße soll Ende 2018 abgeschlossen sein.

Über den weiteren zeitlichen Ablauf des Bauvorhabens und der vorgesehenen Umleitung werden wir Sie im nächsten Amtsblatt und auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord, www.amtusedom-nord.de, informieren.

Ihr Bürgermeister
P. Usemann

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG



Ab sofort Gemeindeeigene Wohnungen in Zinnowitz

- mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!
- 4-RW Im Erlengrund, 5. OG, 75,49 qm, 380 EUR KM zuzüglich 80 EUR HK u. 80 EUR BK
 - 3-RW Wiesenweg, 5. OG, 57,56 qm, 290 EUR KM zuzüglich 60 EUR HK u. 60 EUR BK
 - 4-RW Wiesenweg, 4. OG, 88,82 qm, 445 EUR KM zuzüglich 95 EUR HK u. 95 EUR BK

Kautions jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf
Tel. 038378 47060

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

über die Aufstellung der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“

zwischen Wiesenweg, Straße „Am Erlengrund“, Wohnbebauung am Salzhorstweg und Straße „Am Bahnhof“ nach § 13 BauGB

1.
Für die im beigefügten Auszug aus dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz gekennzeichneten Grundstücke hat die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz am 20.02.2018 die Aufstellung der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz beschlossen.



Geltungsbereich der 2. Änderung:

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	13
Flurstücke	92/6 und 86/22 teilweise

Geltungsbereich der 2. Ergänzung:

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	13
Flurstück	92/8

Das Bebauungsplangebiet Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ befindet sich nördlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck. Es wird im Norden durch das Neubaugebiet „Am Erlengrund“, im Osten durch die Wohnbebauung am Salzhorstweg, im Süden durch die Straße „Am Bahnhof“ und im Westen durch den Wiesenweg begrenzt.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich der Ursprungssatzung, sondern nur die Flurstücke 92/6, 92/8 und 86/22 teilweise in der Flur 13, Gemarkung Zinnowitz mit einer Fläche von rd. 500 qm.

2. Anlass, Inhalt und Auswirkung der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16

Mit der Einbeziehung des Flurstückes 92/8 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 16 und der Erweiterung der Baugrenzen auf den Flurstücken 92/6 und 92/8 sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Neubebauung der Grundstücke mit einem Wohngebäude geschaffen werden.

Eine Teilfläche aus Flurstück 86/22 wird in den Geltungsbereich einbezogen, um das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Flurstücke 92/6 und 92/8 zu regeln.

Mit der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 wird eine kleinteilige Standortreserve für die Umsetzung einer zusätzlichen Wohneinheit erschlossen.

3.
Die 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 16 nicht berühren.

Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohnbebauung am Erlengrund“ berührten Behörden, Grundstückseigentümer sowie der Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

5.**Kostenübernahme**

Alle im Zusammenhang mit der Planung, Erschließung und Bebauung des Gebietes entstehenden Kosten sind durch den Antragsteller der 2. Änderung und 2. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 16 zu tragen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 27.02.2018


P. Übermann
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Informationen der Amtsverwaltung

Parkplatz zu verpachten!

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz hat hinter dem Verwaltungsgebäude des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1 in Zinnowitz, Parkplätze zu verpachten.

Pachtbeginn: sofort

Pachtzins: 35,00 EUR/Monat

Interessenten richten ihre Anfrage bitte an das Amt Usedom-Nord, Liegenschaften, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz. Ansprechpartner ist

Herr Müller, Zimmer 210, Telefon 038377 73126,
email: m.mueller@amtusedomnord.de.

Die Vergabe erfolgt freihändig.

Eine Antwort auf den „Offenen Brief“ vom 09.02.2018

veröffentlicht im Amtsblatt „Der Usedomer Norden“ Februar 2018 unterzeichnet von Mitgliedern der Wählergemeinschaft „Bürger für Karlshagen“ (BfK) und der Bürgerinitiative „Gegen Deichrückbau im Inselnorden“ (BI)

Die Enttäuschung von Herrn Dr. Rainer Höll und auch die der Mitglieder der BfK und BI über die nicht zustande gekommene Mehrheit in der Gemeindevertreter-Sitzung am 01.02.2018 ist groß und nachvollziehbar.

Auch dass zwei Mitstreiter der BfK eines ihrer Mitglieder für eine Ehrung durch Eintragung in das Goldene Buch vorschlagen, ist legitim. Aber den Gemeindevertretern der Wählergemeinschaft „In-

itiative für Karlshagen“ (WIK) öffentlich zu unterstellen, sie hätten bewusst einen Eklat herbeigeführt, ist unredlich. Denn es wird ein falsches Bild über den Ablauf des Verfahrens vermittelt, und das mit reichlich Polemik.

Schon die Aussagen des Bürgermeisters (BM) Christian Höhn in der Ostsee-Zeitung am 03.02.2018, der die Abstimmung der Gemeindevertreter der WIK als „... mehr als schmutzig ...“ bezeichnete und feststellte, dass wenn sich die Mitglieder der WIK im Wahlprogramm für den Hochwasserschutz und gegen den Deichrückbau aussprachen, sie auch einer Eintragung von Herrn Dr. Höll zustimmen müssten. Alles andere wäre ein Affront auch gegen alle Mitglieder der BI.

Das Verfahren vom Antrag bis zur Eintragung in das Goldene Buch war milde gesagt schlecht vorbereitet. Dies kritisierte auch die frühere Bürgermeisterin Frau Marlies Seiffert in der Sitzung.

Bei den bisherigen Anträgen verlas der BM den an ihn gerichteten Antrag im Hauptausschuss (§ 4 Satz 1) und nach Beratung empfahl dieser, die Bürger (§ 4 Satz 5) rechtzeitig über das Verfahren zu unterrichten. Dieses Mal erfuhren die Gemeindevertreter erst aus dem Amtsblatt von der beantragten Ehrung. Den Antrag und das Antragsdatum kennen wir bis heute noch nicht.

Es sollte wohl schnell gehen, denn bereits in der Dezembersitzung stand der Beschluss auf der Tagesordnung, wurde allerdings zurückgezogen, weil die dreiwöchige Anhörungsfrist (§7 Abs. 3) noch gar nicht bewirkt war. Diese Bürgerbeteiligung ist im Kommunalrecht sehr selten was ein Beleg dafür ist, dass es sich um eine ganz besonders bedeutsame Entscheidung handelt.

Warum die Vertreter der WIK eine schriftliche Stellungnahme formulieren sollten erschließt sich uns nicht.

Das im „Offenen Brief“ stark verkürzte Statement des Fraktionsvorsitzenden „Die Linke“ Herrn Ralf Saß hatte nach unserer Erinnerung folgenden Inhalt: Er verstand nicht, warum sich im Vorfeld niemand schriftlich gegen den Antrag gestellt hatte, und als „hoch peinlich“ bezeichnete er den Ablauf des Verfahrens.

Nach Kenntnis des Antrages (aus dem Amtsblatt) erfolgte zunächst die Beratung und Diskussion in der Fraktion und Mitgliederversammlung der WIK. In der folgenden Sitzung des Hauptausschusses gab es keine eingehende Beratung sondern lediglich eine Abstimmung die mit 3 Ja und 2 Nein-Stimmen (der WIK- Vertreter) endete. Eine Nachfrage warum? -Fehlanzeige.

Statt dessen lud der BM den zu Ehrenden zur Gemeindevertretersitzung ein, legte das Goldene Buch bereit und orderte Blumen. Nach der Abstimmung, 8 der 13 Anwesenden hatten sich für die Ehrung ausgesprochen, die 5 weiteren Gemeindevertreter nicht, als der BM die Eintragung vornehmen wollte, erhielt er von seinem Stellvertreter den Hinweis, dass die erforderliche Zweidrittelmehrheit aller Gemeindevertreter nicht erreicht und der Antrag damit abgelehnt ist.

Offensichtlich war dieses erforderliche Ergebnis nicht bekannt, obwohl es in der Satzung geregelt ist.

Hier war es dann wirklich eine Farce, unwürdig und hoch peinlich, aber niederschmetternd oder ein Eklat war es nicht. Der BM bedauerte den Fauxpas, entschuldigte sich bei Herrn Dr. Höll, stellte fest, dass ja jeder Gemeindevertreter frei abstimmen kann und es bereits im Hauptausschuss zwei Gegenstimmen gab. Danach ging es weiter in der Tagesordnung.

Nur gut, dass keine Presse anwesend war.

Ja und hätte der Bürgermeister in der OZ nicht „schmutzige Wäsche“ gewaschen, wäre der Gemeinde eine Peinlichkeit in der Öffentlichkeit erspart geblieben, denn die WIK hatte auf Nachfrage der OZ bewusst den peinlichen Verlauf in der Sitzung nicht erwähnt.

Und die Moral von der Geschichte:

Man sollte zunächst das Verfahren entsprechend der Satzung beenden, und wenn erfolgreich, die Eintragung (gemäß § 5 der Satzung) in einem angemessenen feierlichen Rahmen vornehmen.

Da gibt es sicher bessere Anlässe, als eine Sitzung der Gemeindevertretung mit nur 8 Gästen und ohne Presse.

Die Gemeindevertreter:

Siegfried Krause, Thomas Ihns, Daniel Telle, Frank Knobloch, Fabian Krause und Maik Benzal

Aus der Arbeit der WIK



Der Frühling ist da und sicherlich sind alle froh, dass die kalte und dunkle Jahreszeit endlich vorüber ist. Ein paar Anmerkungen zum vergangenen Winter möchte ich aber noch machen.

Besonders der bei uns nicht mehr so häufig vorkommende starke Schneefall, wie Ende Februar und Anfang März, haben doch wieder einige Probleme bei der Schneeräumung aufgezeigt.

Wie wir schon oft festgestellt haben, wird bei vielen Ferienwohnungen und Ferienhäusern die Räum- und Streupflicht gar nicht oder nur unzureichend wahrgenommen. So müssen sich dann die umliegenden Anwohner oft einen beschwerlichen und gefährlichen Weg durch den Schnee bahnen.

Als Beispiel möchte ich die Ferienhäuser/-wohnungen in der Waldstraße, Hafestraße und Peenestraße nennen. Hinzu kommen auch einige Anwohner, deshalb wird sich der Ordnungsausschuss der Gemeinde in den nächsten Sitzungen noch einmal ausführlich mit der Straßenreinigungssatzung beschäftigen, um rechtzeitig vor dem nächsten Winter Lösungsvorschläge parat zu haben.

Ein wichtiges Thema der zurückliegenden Wochen war die Vorstellung des Hochwasserkonzepts für den Inselnorden am 26.02.2018.

Auch wenn Herr Minister Dr. Backhaus den Weg nach Karlshagen diesmal nicht machen konnte, möchte ich von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Nach der Vorstellung des neuesten Konzeptes für den Inselnorden durch Herrn Mikkat und Herrn Loebnitz wurden noch zahlreiche Fragen durch die Zuhörer gestellt. Jeder bekam eine Antwort, auch wenn diese nicht immer vollends zufriedenstellend war. Zusammenfassend kann man sagen wir bekommen nun endlich den erforderlichen Hochwasserschutz, aber es wird die aus unserer Sicht wohl bisher schlechteste Variante in das Planfeststellungsverfahren gehen.

Das soll dann 2018/2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen werden. Der Baubeginn der Maßnahme soll 2022 sein, also ca. 3 Jahre später als der Termin, der bei der letzten Vorstellung im Februar 2015 durch Herrn Minister Dr. Backhaus genannt wurde. Wir werden das Verfahren weiter aufmerksam verfolgen.

Wer die Präsentation nicht live mitverfolgen konnte, sich dafür aber interessiert, kann dies auf der Internetseite des Amtes Usedom-Nord unter Aktuelles/Hochwasserschutz nachholen.

Mit dem beginnenden Frühling steht natürlich auch wieder der Frühjahrsputz an.

Thomas Ihns

Vorsitzender WIK

Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Liebe Einwohner und Gäste,

nach mehreren Sitzungen gestatten Sie mir die Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse der ersten Wochen des Jahres.

Durch ein beauftragtes Planungsbüro ist die Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Karlshagen vorgelegt worden. Einige Angaben aus dem Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu den Hydranten und Leitungsverhältnissen im Fall einer Brandbekämpfung in Verbindung mit zu nutzendem Löschwasser fehlen noch.

Die Schwerpunkte bilden dabei die Gefahreneinschätzung und die Lösung der zu erwartenden Probleme. Die Zahl der Häuser und damit Wohnungen und Wohnbereiche hat sich in Karlshagen erweitert. Die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, auch im Zusammenspiel mit den anderen Wehren, werden dadurch immer umfangreicher und die materiell technische Ausstattung und personelle Absicherung soll gewährleistet sein. Um all das zu realisieren, werden sich die Gemeindevertreter intensiv mit diesem Papier auseinandersetzen wie auch die Mitglieder der Feuerwehr selbst.

Durch die Gemeindevertreter wurde in ihrer letzten Sitzung auch die Vergabe der weiteren Planung für den Aufbau von 2 Horträumen und Nebenräumen an den Planer in den nächsten Phasen (3 und 4) vergeben.

Hoffen wir nun, auch in die Prioritätenliste des Landkreises aufgenommen zu werden, um Fördermittel erhalten zu können. In der letzten Beratung des Schulleiternrates wurde sehr deutlich die derzeitige Situation in der Nutzung des ehemaligen Amtsgebäudes stark kritisiert und eine notwendige Verbesserung der Betreuungssituation angemahnt. Für die Objekte der Kinderbetreuung zeichnet die Gemeinde verantwortlich, für die Betreuung und inhaltliche Arbeit das Team des ASB. Auch hierzu sind die nächsten Gespräche erforderlich.

Neben der Schule hat die Forstverwaltung den angekündigten Kahlschlag vollzogen. Ich möchte Ihnen hiermit versichern, dass dort **kein** neues Baugebiet entsteht, sondern die Fläche als Wald wieder aufgeforstet werden wird.

In Vorbereitung auf unsere diesjährige Saison und die Verbesserung des Regenwasserabflusses bereitet ein Planungsbüro die Ausschreibung zum Entfernen des hochgewachsenen Rasenstreifens in der Strandstraße vor. Die alte Grasnarbe wird entfernt werden und neu angesät, damit das Regenwasser dort wieder versickern kann und nicht auf den Gehwegen steht. Gleichzeitig sollen die Lampenfüße wieder mit Kleingranitpflaster bepflanzt, die Lampen gerichtet und gestrichen werden. Dann erstrahlt unsere „Hauptstraße“ wieder in einem neuen „Glanz“. Auch wird danach das Lampenkataster aufgebracht.

Der Sozialausschuss hat seine letzte Sitzung im Jugend- und Vereinshaus durchgeführt. Neben der Analyse der dort geleisteten Arbeit für die Kinder und Jugendlichen und die Betreuung der Vereine stand die Bildung eines kleinen Arbeitskreises auf dem Plan, um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu erfahren und das Angebot danach anzupassen. Die Mannschaft um den Leiter des Hauses, Herrn Schultze, bemüht sich stark und die Besucherzahlen steigen langsam entsprechend der Angebote. Die drei Säulen der Betreuungsarbeit sind dabei die freie Jugendarbeit, die soziale Betreuung und das Betreuen der Vereine und anderer Nutzergruppen.

Unsere Wohnungen sind derzeit ohne Leerstand, das bedeutet aber auch, dass zurzeit keine Wohnungsvergabe stattfinden kann. Bezahlbarer Wohnraum ist weiterhin Mangelware in Karlshagen.

Für die Gestaltung der Außenbereiche der kommunalen Wohnungen in der Straße des Friedens bereitet die Wohnungsverwaltung derzeit die Ausschreibungsunterlagen vor, um im Frühjahr die Gestaltung zu beginnen.

Das Problem mit dem oberflächennahen Regenwasser und in der Folge die feuchten Keller soll dabei ebenfalls gelöst werden. Im Bauausschuss wurde eine Reihe von Anträgen zur Bebauung befürwortet, auch abgelehnt oder in der Entscheidung zurückgestellt. Hinweise zur Gestaltung von Neubebauungen gegeben und erste Gestaltungsvarianten zur Sanierung der Hafestraße besprochen. Nach Einarbeitung der Hinweise und Klärung der Grundstücksfragen werden wir auch die öffentliche Vorstellung vornehmen können. Einen Termin dafür geben wir im Amtsblatt rechtzeitig bekannt. In der Niederstraße sind außerhalb der Innenbereiche einige Bauten entstanden, zu denen das Baurecht im Interesse der Eigentümer geklärt werden kann. Ein Planungsbüro bereitet die Klarstellungssatzung im Interesse der Eigentümer vor und die Gemeinde wird im Anschluss dazu beraten und entscheiden.

Ebenfalls wurde für die weitere Bebauung in der Gemeinde eine Prioritätenliste besprochen. Danach wollen wir die Bebauung des Hotelgrundstücks an erster Stelle realisieren, danach die Bebauung der Fläche in der Straße des Friedens 4, die Bebauung der „Wilden Hütung“ mit Eigenheimen, eine weitere Wohnbebauung in der vorderen Waldstraße, am Fliederweg Richtung Gartenstraße und nachfolgend in der Verlängerung der Waldstraße zwischen der Straße der Freundschaft in Richtung Ferienhausanlage zum Strand.

Die weitere Bebauung in Verlängerung des Wohngebietes „An der Försterei“ Peenestraße wird ebenfalls vorbereitet. Die Reihen-

folge ist erforderlich, da die Baukapazitäten stark von den Entsorgungskapazitäten im Bereich des Abwassers abhängen. Langfristig hilft hier nur der Abwassernetz ausbau, welcher ebenfalls in der Planung vorliegt und der Genehmigung der Fördermittelanträge bedarf. Auch wurden die Baukapazitäten der bisher erschlossenen Baugebiete analysiert, um Reserven in den Kapazitäten aufzudecken.

Neben den vielen großen Entwicklungen werden wir auch durch kleine Maßnahmen für die Verbesserung der Infrastruktur sorgen. Gehwege bedürfen der ständigen Ausbesserung, die Beleuchtungen fallen immer mal wieder aus. Von insgesamt 593 verbauten Leuchtmitteln der LED Technologie sind bislang nur 10 ausgefallen. Auch ist Vandalismus, wenn auch bislang nur in kleinem Rahmen, immer wieder ein Thema in unserer Gemeinde.

Durch zusätzliche Fördermittel können wir auch einen Spielplatz als Ersatz für den in der Straße des Friedens neu schaffen. Die Wartehalle am Nettomarkt ist leider immer noch nicht genehmigt. Aber wir hoffen weiter auf die Genehmigung.

In der Schulstraße hatten wir an den Schienen einen Straßeneinbruch auf Grund eines fehlenden Schiebers in einem großen Wasserrohrsystem zur Versorgung des ehemaligen Betonwerkes an der Ostseestraße Richtung Peenemünde. Wer Kenntnis zum Verlauf der Wasserleitung aus dem Wasserwerk in Wolgast durch Karlshagen zur Versorgung des Betonwerkes der Vergangenheit hat, bitte ich um Mitteilung an das Amt oder mich. Wir wollen versuchen auszuschließen, dass weitere Einbrüche wie in der Schulstraße passieren.

Besuchen Sie bitte auch unsere Ausschusssitzungen, da im öffentlichen Teil über viele Angelegenheiten unserer weiteren Entwicklung und Gestaltung gesprochen wird und die Entscheidungen diskutiert werden.

**Ihr Bürgermeister
Christian Höhn**

Einladung zum Arbeitseinsatz im Ostseebad Karlshagen 2018

Liebe Einwohner, sehr geehrte Gäste,

auch in diesem Jahr wollen wir, die GemeindevertreterInnen mit Ihnen in Vorbereitung der Urlaubssaison und vor den Ostertagen in unserem Ort für mehr Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Im Auftrag der Gemeindevertretung bitte ich alle Grundstückseigentümer für die Sauberkeit auf den Gehwegen und den Rinnsteinen zu sorgen. Neben dem Winterschmutz sollten auch die Grasbüschel an den Wegrändern beseitigt werden.

Für den 07. April ab 09:00 Uhr rufen wir zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz auf.

Gleich mehrere Bereiche an den Hauptwegen in Karlshagen wollen wir von Unrat befreien wie:

- Entlang des Radweges Richtung Ortsausgang nach Trassenheide im angrenzenden Waldstück bis zum Friedhof
- an der neuen Radfahrecke/Peenestraße/Alte Peenemünder Straße
- in der Zeltplatzstraße vom Kreisel bis zum Eingang in den Wald
- von der Kindertagesstätte quer durch den Wald zur Zeltplatzstraße
- entlang der Strandstraße und wo noch Schmutzecken bekannt sind

Bringen Sie bitte Arbeitshandschuhe mit.

Getränke während und nach dem Arbeitseinsatz sowie ein Eintopf werden durch uns bereitgestellt.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Haus des Gastes.

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer.

Christian Höhn
Bürgermeister

Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:



Frühjahrsputz!

Wenn die grauen Wintertage endlich weichen, die wärmende Frühlingssonne die ersten Blüten hervorzaubert, dann kribbelt es bei vielen Hausfrauen schon verdächtig in den Fingern und sie beginnen den Putzklappen zu schwingen.

Frühjahrsputz ist angesagt!

Diese „Tradition“ reicht weit zurück. Wenn man den Überlieferungen glauben darf, säuberten schon die Kelten im Frühjahr besonders gründlich ihre Hütten. Denn Schmutz galt und gilt in vielen Kulturen als Versteck von Dämonen und Verursacher von Unglück. Wie bei vielen anderen Dingen sollte man auch hier auf möglichst umweltfreundliche Hilfsmittel achten. Die Angebotspalette an Spezialreinigern, Rohrreinigern, Glasreinigern, Lufterfrischern, Toilettendeodorants, desinfizierenden Spül- und Reinigungsmitteln ist heute kaum noch überschaubar. Durch sie gelangen viel zu viele Chemikalien in unsere Kläranlagen und Gewässer und verursachen so hohe Kosten.

Aber leider lassen wir uns immer wieder von der Werbung zum Kauf von solch überflüssigen Spezialreinigern verleiten. Für die meisten Verschmutzungen im Haushalt und auch für den Frühjahrsputz sind solche „Chemiekeulen“ aber absolut überflüssig. Ausreichend ist ein guter, möglichst umweltfreundlicher Allzweckreiniger, Essig als Kalklöser, Spiritus für den Glanz auf glatten Flächen und jede Menge Mikrofasertücher als Putzklappen, die schon von Natur aus viel Schmutz aufnehmen können.

Auf Desinfektionsmittel kann im normalen Haushalt ganz verzichtet werden, sie stören nur unser Immunsystem und können Allergien auslösen.

Hier noch einige umweltfreundliche Tipps zum ausprobieren.

Schwer zugängliche Kalkablagerungen an Armaturen über Nacht mit essigetränkten Lappen umwickeln!

Fenster mit Essig putzen! Einen Spritzer Spülmittel ins Wischwasser und dann einen Schuss Essig dazu.

Zum Schluss die Scheibe mit schwarz bedrucktem Zeitungspapier auf Hochglanz polieren (buntes Papier hat nicht den gleichen Effekt!) Auch das Nachpolieren mit einer alten Nylonstrumpfhose bringt streifenfreien Glanz.

Unansehnlichen Fliesenfugen einfach mit einem Brei aus Backpulver und wenig Wasser abdecken! Eine halbe Stunde einwirken lassen, abwischen und die Fugen sind wie neu.

Waschbecken, Wannen, Duschwände, Spülen und Armaturen nach dem Reinigen mit Autopolitur versiegeln! Das Wasser perlt besser ab und die Verschmutzung ist halb so groß.

Edelstahlspülen und -töpfe mit einer halbierten, rohen Kartoffel abreiben und mit einem weichen Tuch nachpolieren! Sie sollen dann wieder wie neu glänzen.

In frisch gestrichenen Räumen mehrere Schalen mit Salz aufstellen! Farbgerüche verschwinden dann schnell, da Salz den Geruch bindet. Das Salz aber nicht mehr zum Kochen gebrauchen!

Auch Schmierseife reinigt Böden umweltfreundlicher und billiger als teure „high-tech“ Putzmittel.

Etwas Weichspüler im Putzwasser bringt Fliesen- und Laminatböden duftend auf Glanz.

Leicht verrußte Scheiben bei Kaminen mit Glastüren lassen sich mit einem feuchten Schwamm oder Tuch, das vorher in die Kaminsche getunkt wurde, mühelos wieder säubern. Besonders hartnäckige Teerschichten kann man mit einem Ceranfeldreiniger (Rasierklänge) abkratzen.

Weniger Chemie gleich mehr Umweltschutz!

Das sollte also immer die Devise bei Reinigungs- und Pflegearbeiten im Haushalt sein.



Informationen der Eigenbetriebe



Ostseebad Trassenheide

Ein schönes Osterfest...

wünschen allen Einwohnern und Gästen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide....

..... die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Öffnungszeiten der Kurverwaltung:

Karfreitag	30.03.2018	13.00 Uhr-15.00 Uhr
Samstag	31.03.2018	10.00 Uhr-15.00 Uhr
Ostersonntag	01.04.2018	geschlossen
Ostermontag	02.04.2018	geschlossen

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Strandstraße 36
17449 Trassenheide

www.trassenheide.de



Ostseebad Trassenheide

Gemeinde Ostseebad Trassenheide
Der Bürgermeister

FRÜHJAHRSPUTZ 2018

Alle Einwohner und fleißigen Helfer sind eingeladen, unseren schönen Ort auf das Frühjahr vorzubereiten. Arbeitsmittel, einschließlich Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt. Der Eigenbetrieb sorgt für die ordnungsgemäße Abfuhr des gesammelten Mülls.

Außerdem rufen wir alle Grundstückseigentümer auf, vor ihren Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Über Ihre Unterstützung, jeglicher Art, würden wir uns freuen und bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung.

„Gemeinsam für eine saubere Gemeinde“

Samstag den 07. April 2018

Treffpunkt: Parkplatz „Haus des Gastes“

Traditionell gibt es für alle fleißigen Helfer Erbseneintopf mit Bockwurst aus der Gulaschkanone unserer Freiwilligen Feuerwehr!

Im Namen der Gemeindevertretung:
H. Frenz, Bürgermeister

Ostseebad Trassenheide, März 2018

Gemeinde Trassenheide Der Bürgermeister

Trassenheide erhält Zertifikat für sicheren Strand als „Lifeguarded Beach“

„Die Sicherheit der Gäste hat oberste Priorität und gerade in der heutigen Zeit und dem zunehmenden Qualitätsbewusstsein, nimmt dies aus Gästeperspektive immer größeres Gewicht ein, insbesondere im Zuge unseres Familientourismus“, betont Kurdirektor Mario Aldehoff, der seit September 2017 die Position des Kurdirektors im Ostseebad Trassenheide innehat.

Das Ostseebad Trassenheide wurde jüngst durch die International Life Saving Federation of Europe (ILSE) als „Lifeguarded Beach“ mit dem roten Banner rezertifiziert.

Bereits im Jahr 2009 wurde das Ostseebad Trassenheide als einer der ersten europäischen Strände mit dem weltweit gültigen Qualitätszertifikat zertifiziert.

Kein weiteres Ostseebad auf der Insel Usedom trägt dieses Siegel. Kurdirektor Mario Aldehoff informiert „Hinter diesem Banner steckt viel mehr als der Titel Lifeguarded Beach/Bewachter Strand vermuten lässt. Es wird nur für Strände und Badestellen an Gewässern vergeben, die einer Risikoanalyse durch international zertifizierte Gutachter der ILSE unterzogen wurden.

In einem 24-seitigen Bericht werden die Sicherheitseinrichtungen, das Einsatzmaterial sowie die Qualifikationen der Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer von internationalen Prüfern analysiert und bewertet. Eine solche Zertifizierung untersteht einem stetigen internen Entwicklungsprozess der mit Maßnahmen hinterlegt ist. Trassenheide erhielt ohne Einschränkung die begehrte Zertifizierung, die für ein hohes Maß an Strand- und Badesicherheit steht.“

Diese Risikoanalyse umfasste unter anderem folgende Bereiche:

1. Größe, Beschaffenheit, Nutzung und Aktivitäten des Gebietes zu Land und zu Wasser
2. Gefahren und Risiken
3. Zugänge für Rettungsdienste sowie öffentliche Rettungsmittel
4. Spezielle Hinweistafeln, Signale und Zeichen
5. Vorhandene Einrichtungen des Wasserrettungsdienstes.

Das Risk Assessment als Bewertung gibt Antwort auf folgende zentrale Frage:

Welches Personal und Material wird benötigt, um die Badestelle gegen Ertrinken, Verletzungen und andere Schädigungen der Nutzer abzusichern? Es wird also eine Soll-Vorgabe erstellt. Das Ergebnis der Risikobewertung ist ein fundiertes Gutachten und bei Umsetzung der Sicherheitsempfehlungen durch den Betreiber die Vergabe des Prädikats „Bewachter Strand - Lifeguarded Beach“.

Warum sich das Ostseebad Trassenheide zu einer Rezertifizierung entschlossen hat:

In Europa ertrinken pro Jahr nahezu 40.000 Menschen. Fehlende Informationen über die Gefahren, die an und in den Gewässern lauern, fehlende Badeaufsicht, oft noch nicht einmal vorhandene Notrufeinrichtungen und für Rettungsfahrzeuge schwer zugängliche Zufahrtswege sind die Realität.

Die Risikobewertung hat das Ziel, die Zahl der Ertrinkungsfälle zu senken; Strände und Badestellen sicherer zu machen, den Badegästen mehr Informationen zu geben, wo und welche Gefahren an dem Badeabschnitt bestehen und die Voraussetzungen für schnelle qualifizierte Rettung zu schaffen. In der heutigen Zeit hat der Faktor Sicherheit einen hohen Stellenwert, dies gilt gerade und insbesondere für den Tourismus. Die Sicherheit wird im Qualitätskatalog der Touristikunternehmen an Bedeutung gewinnen. Das Label „Lifeguarded Beach - Bewachter Strand“ soll zu einem Markenzeichen werden, das im Tourismusmarketing erfolgreich eingesetzt werden kann und das die Entscheidung für einen Urlaubsort mitbestimmt.



Die Rettungsschwimmer geben den Gästen Tipps zum Verhalten im und am Wasser.
Co trassenheide.de

Frühlings- und Ostergrüße aus Karlshagen



Frühlingsträume

*Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.*

*Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blüh'n leuchtendgelb Narzissen.*

Anita Menger

An Ostern erwacht die Natur zu neuem Leben, alles beginnt zu blühen und zu grünen. Auch die Insel wird scheinbar aus ihrer Winterruhe geweckt und wir starten voller Tatendrang in die neue Saison.

Das Team des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen wünscht Ihnen sonnige und erholsame Feiertage, ein fröhliches Fest mit bunten Frühlingsblumen im Kreis Ihrer Lieben sowie einen erfolgreichen Start in die touristische Saison 2018.

Karlshagen sucht Blumenpaten!

Immer auf der Suche nach neuen Ideen und Farbtupfern für unser Ostseebad möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Strandstraße, den Kurpark und den Hafen mit zahlreichen Blumenampeln „aufblühen“ lassen. Leuchtend farbenfrohe Blumen sollen Einheimische und Gäste beim Bummeln durch Karlshagen erfreuen. Um dem bunten Blumenprojekt von Mai bis Oktober Leben einzuhauchen und zahlreiche Blumenampeln anbringen zu können, brauchen wir Ihre Mithilfe!



Werden Sie Blumenpate und unterstützen Sie mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von 170 Euro (50% der Anschaffung für eine Blumenampel). Die zweite Hälfte der Anschaffungskosten übernimmt der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ (die Blumenampeln bestehen aus zwei Halbschalen mit je 650 mm Durchmesser).

Wenn Sie zusätzlich/ alternativ einen Beitrag zu den jährlichen Bepflanzungskosten in Höhe von 30 EUR leisten können, freuen wir uns natürlich sehr. Es steht zudem jedem frei, sich mit einem freiwilligen Beitrag an der Aktion zu beteiligen.

Mit unserer „blumigen Aktion“ soll Karlshagen noch attraktiver, einladender und farbenfroher werden. Die Pflege der Blumen übernimmt der Wirtschaftshof des Eigenbetriebes.

Selbstverständlich werden auf der gut besuchten Website des Ostseebades und im Amtsblatt alle Paten und die Aktion vorgestellt. Jeder Pate einer Blumenampel wird zudem zur Saisonauswertung des Ostseebades eingeladen und dort mit einer anerkennenden Urkunde gebührend ausgezeichnet.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre **Rückmeldung bis zum 10.04.2018** an den

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen
038371 55490 bzw. kultur@karlshagen.de



Verschmutzung und Vandalismus in Karlshagen

„Karlchens Zauberwald“ ist ein bei Familien und Kindern sehr beliebtes Ausflugsziel. Der von den Kollegen des Wirtschaftshofes intensiv gepflegte Spielplatz bietet so einiges an optisch liebevoll aufbereiteten Spielgeräten. Nicht das erste Mal wurde der Spielplatz im Februar „Opfer“ nicht nachvollziehbarer, sinnloser Verschmutzungswut. Großflächig verteilte Hundekotbeutel, entwendete und hingeschmissene Einkaufswagen sowie die Überreste eines Feuerversuchs unter dem Picknicktisch wurden von den Kollegen festgestellt.

Vandalismus im Ostseebad ist leider ein Dauerthema, für welches Gelder freigestellt werden, die der Gemeinde letztlich nicht für neue Spielgeräte bzw. für an anderer Stelle geplante Investitionen des Ortes zur Verfügung stehen.

Wir bitten alle Einwohner Karlshagens um besondere Aufmerksamkeit und darum, Vorfälle bzw. Verdachtsmomente zu melden. Danke vorab.

Ihr Team des Eigenbetriebes“ Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen



„Urlaub für die Sinne“

4. „Zinnowitz putzt sich“ - Aktion: Kulturhauspark

Liebe Zinnowitzerinnen,
liebe Zinnowitzer,

auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam Zinnowitz noch ein Stückchen schöner machen.

Hurra der neue Spielplatz ist da.

Bei unserer Aktion 2018 wird ein Teil der Erlöse der Spielplatzaktie für den neuen Spielplatz und der Aufarbeitung der vorhandenen Spielgeräte im Kulturhauspark verwendet. Wir wollen mit tausenden Blumenzwiebeln und vereinzelt Rhododendron mehrere Blumeninseln anlegen und zusätzlich die Wegbegrenzung erneuern. Gern können Sie auch selbst Blumenzwiebeln mitbringen. Und das geht alles am besten Hand in Hand.

Am Sonntag, den 22.04.2018 ab 10:00 Uhr Treffpunkt Kulturhauspark.

Für Verpflegung aller engagierten Freiwilligen wird natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche helfenden Hände und danken schon jetzt für die Unterstützung!

Für Fragen können Sie sich gern an die Kurverwaltung wenden.

Mit herzlichen Grüßen


Peter Usemann



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Ferienarbeit 2018



Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen für seinen 5** Campingplatz Dünen-camp**

im Juli und August drei Schüler/innen ab 14 Jahre zur Unterstützung in folgenden Bereichen:

Kinderanimation: Basteln, malen, schminken, Vorbereitung kleinerer Spieleaktionen und Veranstaltungen wie z.B. Kinderdis-cos, Schatzsuche, Sommerfasching usw. (Kreativität, Zuverlässigkeit und Spaß am Umgang mit Kindern sind Voraussetzung)

Telefon/Rezeptionsdienst: Telefonate annehmen, Buchungswünsche und Fragen aufnehmen, Fragen zum Ort/ der Insel beantworten, Flyer auffüllen etc. (Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Freundlichkeit sind Voraussetzung)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen Silvia-Beate Jasmand, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen



Die nächste Ausgabe erscheint am
18. April 2018.

Kulturnachrichten

Ostseebad
Trassenheide FROHE OSTERN

SAMSTAG 31. MÄRZ 2018

OSTERSCHNITZELJAGD

Der Osterhase ist durch den Trassenheider Wald gehoppelt und hat einige spannende Aufgaben für euch hinterlassen. Wenn wir gemeinsam seiner Fährte folgen und seine Rätsel lösen, finden wir bestimmt sein Versteck.

Wann: um 17:00 Uhr
Wo: Treffpunkt „Haus des Gastes“

OSTERFEUER

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal, wieder ganz traditionell, unser Osterfeuer durch die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide gezündet - um den Winter zu verabschieden und den Frühling willkommen zu heißen. Genießen Sie den Abend am Feuer bei Musik und Leckerzies vom Grill.

Wann: 18:00 - 22:00 Uhr
Wo: Festwiese






www.trassenheide.de

**Gemeinde Trassenheide
Der Bürgermeister**

Trassenheide holt Stars ins Ostseebad

Schlagersternchen Anna Carina Woitschack, „Let’s Dance“ Star Ekaterina Leonova und viele Kulturacts mehr versprechen einen abwechslungsreichen Sommer 2018.

Die 29-jährige Ekaterina Leonova wird der neue Tanzprofi beim „Usedomer Tanzfestival“ im Juli 2018 sein, informierte Kurdirektor Mario Aldehoff, und wird mit Melissa Ortiz-Gomez Workshops am 18.07. und 19.07. auf der Konzertmuschel geben. Beide Profitänzerinnen sind aus der RTL-Show „Let’s Dance“ bekannt und Ekaterina Leonova, genannt Ekate, ist seit 2013 ein fester Bestandteil bei dem RTL Format. Sie arbeitet dort als Promi-Tanztrainerin und zu ihren prominenten Tanzpartnern zählten bisher Paul Jahnke (Der Bachelor), Patrice Boudebila (ex MTV Moderator), Matthias Steiner (Olympia Sieger, Gewichtheben) sowie Gil Ofrain (Sänger und Schauspieler) mit dem Ekate 2017 die Show gewann. „Dass wir einen Profi aus der Weltspitze des Tanzsports für das Usedomer Tanzfestival begeistern konnten, macht uns sehr stolz“, informiert der Kurdirektor Mario Aldehoff.



Des Weiteren berichtet er, dass Anna Carina Woitschack, ebenfalls aus einer RTL-Sendung bekannt – nämlich „Deutschland sucht den Superstar“ die Gäste beim Pfingstfest am 20.05.2018 begeistern wird. Mit der Zielgruppenausrichtung in der Saison werden insbesondere Familien angesprochen, sodass Bands wie „48 Stunden“, „KarmaKarakter“, „Loopolia“ und „Viva la Vida - Tribute to Coldplay“ auch den Nachwuchs begeistern werden.

Mehr Informationen unter: www.trassenheide.de
Bilder zum Pressebericht können Sie abrufen unter:
https://www.trassenheide.de/images/lisa/b2b-pressebilder/Kuensteracts_2018.zip

Ostereierei



Ach du dickes Ei! Die Osterhäsin präsentiert ein karottenstarkes Programm in Karlshagen und eröffnet im Ostseebad die Strandkorbsaison ...

Am Karfreitag geht’s historisch auf Wanderschaft durch Karlshagen, am Ostersonntag lockt ein Klavierkonzert mit den Hits von Udo Jürgens ins „Haus des Gastes“ und am Ostermontag kann man sich unter professioneller Anleitung auf Bernsteinsuche begeben. Höhepunkt ist jedoch das OSTERFEST am Ostersonntag auf dem Strandvorplatz und auf der Konzertmuschel. Kids können um

15:30 Uhr dem Osterhase Manni bei seinen umfassenden Ostervorbereitungen zusehen, selbst Ostereier herbeizaubern und verschiedene Osterbräuche in dem amüsanten Kinderprogramm kennenlernen. Kunterbunt geht’s bei der Verwandlung beim Kinderschminken, in der kreativen Bastelstraße, an der Wasserspritze der Jugendfeuerwehr und natürlich bei der Ostereiersuche mit dem Ortsmaskottchen Karlchen um 16:30 Uhr zu, bevor bei der anschließenden Minidisko unter Regie des Team „Kids für Kids“ volle Möhre „abzappeln“ angesagt ist.

Das stimmungswahlige Konzert des Shantychores Insel Usedom, peppige Oldies, Country & Evergreens von „Elli & Peet“ und der Osterchwof am Abend auf der Konzertmuschel sind die Ostergeschenke für die Großen an diesem Tag. Von Karfreitag bis Ostermontag sorgen kulinarische Leckereien auf dem Strandvorplatz für Gaumenfreuden und Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten.

Das genaue Programm gibt es unter www.karlshagen.de/ostern

OSTERN IN KARLSHAGEN

30.03. - 02.04.

ab 11:00 Kulinarische Leckereien und kleines, buntes Markttreiben auf dem Strandvorplatz

Fr., 30.03. 14:00

Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“. Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“

18:00

Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr, Eintritt frei, Feuerwehr/Hauptstraße

Sa., 31.03. 19:00

Die größten Hits von Udo Jürgens in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich im „Haus des Gastes“. Freuen Sie sich u.a. auf „Merci“, „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und viele weitere Titel des legendären Entertainers, Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR

**OSTERFEST - KARLSHAGENS OSTEREIEREI
am So., 01.04.**

So., 01.04. ab 11:00 TIPP FÜR KIDS: Springburgspaß auf der Hüpfburg im Kurpark

11:00

Konzert des Shantychores Insel Usedom - Schunkeln und singen Sie mit!

13:00 -

„Elli & Peet“ bitten zu peppigen

15:00

Oldies, Country & Evergreens auf’s „Parkett“ an der Konzertmuschel, Eintritt frei

13:00 -

Tipp für Kids: Verwandelt Euch beim Kinderschminken bei der „Osterhäsin“ bei der Konzertmuschel, kostenfrei

ab 14:00

An die Schläuche fertig los: Die Karlshagener Jugendfeuerwehr stellt sich vor, im Kurpark

15:30

TIPP FÜR KIDS: Der Osterhase Manni hat zu Ostern so viel zu tun und kommt deshalb mit den Ostervorbereitungen etwas durcheinander. Doch mit Hilfe seiner Freundin Hasi und den Kindern kommt alles wieder ins Lot. Die Kinder zaubern Ostereier herbei und lernen verschiedene Osterbräuche kennen. Eintritt frei



ca. 16:30

im Anschluss: Karlshagens Ostereierei - Ostereiersuche im Grünen mit dem Ortsmaskottchen im Kurpark und direkt danach kleine Minidisko für OsterOstseeZwerg, Eintritt frei

- 18:30 Livemusik sowie „Osterschwof“ hinter den Dünen mit DJ Sven Konzertmuschel, Eintritt frei
- 19:00 Gemütliches Osterfeuer zum Konzert, rechts neben der Konzertmuschel
- Mo., 02.04.** 11:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee, Treffpunkt: Naturschutzzentrum, max. 15 Personen, Teilnahme mit Kurkarte kostenfrei, Anmeldung: 038371 554910

**Veranstaltungstipps
des Eigenbetriebes Karlshagen
bis Ende April 2018**



- Do., 22.03.** 17:00 „Kleine Kräuterkunde“ mit Ina Schirmer - Von Lavendel über Kamille bis Spitzwegerich: Erfahren Sie mehr über die besonderen Wirkstoffe von Kräutern und mischen Sie sich Ihren eigenen Beruhigungs-, Erkältungs- oder Fruchttete. Eintritt (inkl. einer Tasse Tee): 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Mo., 26.03.** 15:30 - 17:30 TIPP FÜR KIDS: Osterzeit ist Bastelzeit - Conny hat allerlei Ideen für euch zum Mitmachen, Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
- Di., 27.03.** 18:00 Frühlingsworkshop mit Inspirationen und Tipps zum Gestalten von Gestecken, Kränzen und Blumenarrangements zur Osterzeit von und mit Heidi Behr; mit KK: 1 EUR; ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Mi., 28.03.** 17:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Do., 29.03.** 16:00 TIPP FÜR KIDS: Karlchens kunterbunte Lesestunde für kleine Leute, Eintritt frei, Bibliothek im „Haus des Gastes“

OSTERN IN KARLSHAGEN

- Fr., 30.03.** 14:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Karlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
- Sa., 31.03.** 18:00 Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr, Eintritt frei, Feuerwehr/Hauptstraße
- 19:00 Die größten Hits von Udo Jürgens in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Freuen Sie sich u. a. auf „Merci“, „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und viele weitere Titel des legendären Entertainers, Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- So., 01.04.** 07:00 Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück und Ostereiersuche, Evangelische Kirche, Hauptstr. 32
- ab 10:30 TIPP FÜR KIDS: Springburgspaß auf der Hüpfburg im Kurpark
- 11:00 Konzert des Shantychores Insel Usedom auf der Konzertmuschel - Schunkeln und singen Sie mit!
- 11:00 - 13:00 TIPP FÜR KIDS: Kleine Osterbastel- und Malstraße, Zelt bei der Konzertmuschel
- 13:00 Elli und Piet bitten zu peppigen Oldies, Country & Evergreens aufs Parkett
- 13:00 - 15:30 TIPP FÜR KIDS: Verwandelt euch beim Kinderschminken der „Osterhäsin“
- 15:30 TIPP FÜR KIDS: Der Osterhase Manni hat zu Ostern so viel zu tun und kommt deshalb etwas durcheinander. Mit Hilfe seiner Freundin Hasi und euch Kindern kommt alles wieder ins Lot. Zaubert mit Manni Ostereier herbei und lernt nebenbei verschiedene Osterbräuche kennen.
- im Anschluss: Karlchens Ostereierei - Ostereiersuche im Grünen mit dem Ortsmaskottchen Karlchen im Kurpark und danach (ca. 16.45) kleine Minidisko für OsterOstseeZwerge
- 18:30 - 22:30 Lilly & Co. haben Schlager, Oldies und die Hits von heute im musikalischen Gepäck und bitten im Wechsel mit Dj Sven zum „Osterschwof“ aufs Parkett
- 19:00 Gemütliches Osterfeuer rechts der Konzertmuschel
- Mo., 02.04.** 11:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee max. 15 Personen, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
- Di., 03.04.** 14:00 TIPP FÜR FAMILIEN: Begebt euch auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald. Winfried Dinse kennt die „Weisheiten des Waldes und deren Wirkstoffe“. Erfahrt bei eurer Wanderschaft Erstaunliches über einheimische Bäume, Pilze, Kräuter u. v. m. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz

OSTERN IN KARLSHAGEN

- Fr., 30.03.** 14:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Karlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades. Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
- Sa., 31.03.** 18:00 Großes Osterfeuer der Karlshagener Feuerwehr, Eintritt frei, Feuerwehr/Hauptstraße
- 19:00 Die größten Hits von Udo Jürgens in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Freuen Sie sich u. a. auf „Merci“, „Griechischer Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und viele weitere Titel des legendären Entertainers, Eintritt mit Kurkarte: 2 EUR, ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- So., 01.04.** 07:00 Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück und Ostereiersuche, Evangelische Kirche, Hauptstr. 32

- Do., 05.04.** 15:00 Malen für Jedermann mit der Karlshagener Malgruppe inselpinsel in der „Kleinen Hafengalerie“, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Material bitte mitbringen, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Teilnahme frei
- Sa., 07.04.** ab 18:00 Schlagerparty mit DJ Maik (Abendessen à la carte ab 17 Uhr mgl.) Eintritt frei, Hotel Nordkap, Strandstr. 8
- Di., 10.04.** 19:00 Auf Shackletons Spuren: Von Usedom in die Antarktis. Die Zempinerin Swenja Romers berichtet von ihrer spannenden Expedition im Januar 2018 als Teil einer internationalen Crew mit einem Segelboot in die eisigen Gefilde der Antarktis. Eintritt mit KK: 2 EUR; ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- Fr., 13.04.** 10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
- So., 15.04.** 15:00 Dieter Czembor ist wie Hape Kerkeling auf dem Camino Frances bis nach Santiago de Compostela durch herrliche Landschaften gepilgert und berichtet von seinen Erfahrungen. Auch die Via Baltica ab Usedom ist dem Nordrhein-Westfalen gut bekannt. Eintritt m. KK: 2 EUR, ohne KK: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- Mi., 18.04.** 17:00 Die „Aktion Rose 1953 im Norden Usedom“ - Bärbel Walter berichtet über die Aktion der DDR-Regierung zur Verstaatlichung von Hotels und Erholungsheimen, deren Schwerpunkt auf den Badeorten der Ostseeküste lag. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr., 20.04.** 18:30 Weinabend für Jedermann - Bert Redmann stellt köstliche Tropfen vor und erklärt „nebenbei“ u.a. einiges über die Anbauggebiete, Lagerung und das Servieren von Wein. Eintritt inkl. Verköstigung: 10 EUR; max. 20 Teilnehmer, Anmeldung: 038371 55490 oder im „Haus des Gastes“
- Mi., 25.04.** 17:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Sa., 28.04.** 14:30 Schwungvolle Blasmusik der ehemaligen Musikanten des Marinemusikkorps Peenemünde auf der Konzertmuschel
- So., 29.04.** 14:00 Kräuterwanderung mit Winfried Dinse: Entdecken Sie die Heilkräfte von Bäumen & Kräutern, Teilnahme frei, Treffpunkt: Naturschutzzentrum
- Mo., 30.04.** 18:00 Der Bürgermeister lädt Groß & Klein zum Aufstellen des Maibaums ein (für das leibliche Wohl ist im kleinen Rahmen gesorgt), Parkplatz „Haus des Gastes“



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

Ostermarkt

30.03. bis 02.04.18

Kinderprogramm, ab 13:15 Uhr

Samstag, „Kinderspaß mit Oscar“

- 13:30 Uhr Clown Ugolino „Piratenzirkus“
- 15:00 Uhr Oscar's Kinderdisco - Singt und tanzt mit Oscar

Sonntag, „Oscar trifft den Osterhasen“

- 13:30 Uhr Clown Ugolino „Unternehmen Osterhase“
- 14:30 Uhr Suche nach dem goldenen Ei mit FINDERLOHN
- 15:00 Uhr Das große Eierlaufen mit Oscar - Wer gewinnt ein goldenes Ei?
- 15:15 Uhr Oscar's Kinderdisco - Singt und tanzt mit Oscar

Montag, „Osterquatsch mit Oscar“

- 13:30 Uhr Clown Ugolino „Der Osterhase mit der roten Nase“
- 15:00 Uhr Das spannende Ostereispieler - "Wer fängt das Osterei?"
- 15:15 Uhr Oscar's Kinderdisco - Singt und tanzt mit Oscar

Änderungen Vorbehalten

Mit Riesenrad und
Kinderkarusell!

Karfreitag,

Ostermarkt von 10 - 18 Uhr.

Samstag, Ostermarkt 10 - 21 Uhr

- 16:30 Uhr Sabine's Schlagermix
- 18:00 Uhr Großes Osterfeuer
- 19:00 Uhr Lefthand (Rock'n Roll und Country)

Sonntag, Ostermarkt 10 - 21 Uhr

- 11:30 Uhr Vineta Osterspektakel
- 16:30 Uhr Inseljazz mit „Jazzcasino“
- 19:00 Uhr Seven T's - „Rockin' the best of 40 years“

Montag, Ostermarkt 10 - 21 Uhr

- 11:00 Uhr Duo Anonym (Schlagermix)
- 17:00 Uhr Wulli Wullschläger und Sonja Tonn
- 19:30 Uhr Teddy & the Blue Jeans Band

Änderungen Vorbehalten



An der Promenade

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Osterfeuer 2018

„Zum Osterfest werden seit Jahrhunderten Osterfeuer entzündet. Der Brauch hat seine Wurzeln vermutlich in der vorchristlichen Tradition. Osterfeuer werden teils am Karsamstag, Ostersonntag oder Ostermontag entzündet. Aus kirchlicher Sicht symbolisiert das Feuer die Freude über die Auferstehung Jesu. Der Brauch diente auch dazu, den Winter zu „verbrennen“ und die Saat vor bösen Geistern zu schützen. Heute wird das Osterfeuer häufig nicht mehr aus religiösen Gründen entzündet. Es dient eher als Anlass, sich mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn zu treffen. Oft wird dabei etwas gegessen und getrunken.“

Auch bei uns wird in diesem Jahr diese Tradition fortgesetzt. Dazu laden die Freiwillige Feuerwehr Bannemin zum Karfreitag ab 18:00 Uhr auf den Sportplatz in Bannemin und der Heimatverein Mölschow für den Ostersonnabend ab 18:00 Uhr auf den Festplatz in Mölschow zum Traditionellen Osterfeuer ein.

Ich wünsche Ihnen zu dem bevorstehenden Osterfest ein paar schöne und festliche Tage! Bei der Entspannung im Kreise der lieben Familie kann wieder neue Kraft getankt werden, um anschließend erneut durchzustarten.



R. Meyer/Bürgermeister

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat April 2018

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.04.	Schröder, Erich	80 Jahre
02.04.	Werner, Christa	70 Jahre
06.04.	Koch, Helge	75 Jahre
07.04.	Hennings, Peter	75 Jahre
07.04.	Kracht, Ernst	70 Jahre
15.04.	Klein, Sabine	75 Jahre
15.04.	Löffler, Ursula	75 Jahre
17.04.	Willudt, Gerd-Rüdiger	75 Jahre
21.04.	Weigel, Jürgen	75 Jahre
25.04.	Labahn, Irmgard	80 Jahre
27.04.	Hagemann, Dora	90 Jahre
30.04.	Held, Irmgard	80 Jahre

Gemeinde Mölschow

22.04.	Siebert, Annemarie	85 Jahre
23.04.	Mittelstädt, Heinz	85 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

23.04.	Laß, Hartmut	70 Jahre
--------	--------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

14.04.	Mix, Dieter	70 Jahre
--------	-------------	----------

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

09.04.	Paul, Christa	75 Jahre
20.04.	Wollin, Horst	85 Jahre
28.04.	Woywod, Arno	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

08.04.	Freitag, Hans	80 Jahre
10.04.	Kuhs, Bruno	75 Jahre
15.04.	Contursi, Gennaro	75 Jahre
16.04.	Krüger, Ute	70 Jahre
17.04.	Peters, Werner	70 Jahre
24.04.	Hanke, Klara	80 Jahre
25.04.	Kerlikowsky, Maria	80 Jahre
26.04.	Nehls, Wolfgang	80 Jahre
28.04.	Goyer, Jenni	85 Jahre



Herzlichen Glückwunsch



Schul- und Kindergartennachrichten

Karneval in der Zinnowitzer Kita „Kleine Weltentdecker“, Außenstelle Zinnowitz



Zinno Ahoi hieß es am Rosenmontag für alle großen und kleinen Weltentdecker in Zinnowitz.

Viele, bunte Kostüme gab es zu bestaunen. Einen Drachen, eine Biene, viele Prinzessinnen und Elsas, Piraten, Vampire und Feuerwehrmänner.

In diesem Jahr besuchte uns zum ersten Mal der Zinnowitzer Karnevalsverein. Mit Pauken und Trompeten hielten sie Einzug bei uns und begeisterten die Kinder mit Spiel und Spaß.

Die Kinder und Erzieher möchten sich beim Zinnowitzer Karnevalsverein bedanken. Wir hatten eine unvergessliche Faschingsfeier und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Zinno Ahoi!“

Die Kinder und Erzieher der Kleinen Weltentdecker, Außenstelle Zinnowitz



Freie Schule veranstaltet Tag der offenen Schultür

Zum Tag der offenen Schultür am 28.02.2018 kamen wiederum viele Gäste und zukünftige Schüler der umliegenden Grundschulen, um sich einen Eindruck von der Schule zu verschaffen. Interessant für die Grundschüler der Klasse 3 war erwartungsgemäß die Schulrallye, die sie durch die gesamte Schule schickte.

Gesucht wurde in diesem Jahr nach Hintergrundinformationen zur deutschen Geschichte, die einem bestimmten Plakat zu entnehmen waren. Ebenso war das Gründungsjahr der Freien Schule Gegenstand der Recherche. Dazu mussten die SchülerInnen auf dem Schulgelände nach einer grauen Marmorsäule suchen.

Gleichwohl stand der Besuch des Fachunterrichts hoch im Kurs. Da alle Klassenraumtüren an diesem Tag nicht nur sprichwörtlich, sondern tatsächlich offenstanden, konnten Gäste je nach Interesse vom Biologie- in den Englischunterricht, von Klasse 5 in Klasse 12 wechseln.

In der Turnhalle staunte so mancher Grundschüler nicht schlecht, was am alles im Sport- und Neigungsunterricht erlernen kann. Gerätturnen, Cheerleading oder Baseball sind nur eine kleine Auswahl aus dem vorgestellten Sportartenkanon. Da hier die SchülerInnen der Freien Schule die jungen Gäste immer zum Mitmachen auffordern, konnten bereits einige Grundschülerinnen ihre exklusiven Fähigkeiten im Bodenturnen unter Beweis stellen.

Die musisch-künstlerisch interessierten Gäste zeigten sich zudem von dem Auftritt der Theater-AG, des Chores sowie der Schülerband beeindruckt.

Sämtliche Tageshighlights wurden von den fliegenden Reportern der Schülerzeitung „der durchblick“ in Wort und Bild festgehalten. Sie arbeiten aktuell an ihrer 40. Ausgabe.

Während die kleineren Gäste sich nach einem informativen Rundgang auf dem Bolzplatz austoben konnten, hatten die begleitenden Lehrer oder Eltern Zeit, bei Kaffee und Kuchen Fragen zu stellen oder Erfahrungen auszutauschen.



Schülerorientierter Mathematikunterricht



Friederike, Paul und Janine haben den „durchblick“



Auftritt des Schulchores

Kirchliche Nachrichten

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im April 2018 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 01.04.2018

„Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“

Sonntag, den 08.04.2018

„Gibt es wirklich einen Teufel?“

Sonntag, den 15.04.2018

„Was die nahe Zukunft bringt“

Sonntag, den 22.04.2018

„Gebete, die von Gott erhört werden“

Sonntag, den 29.04.2018

„Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„KARFREITAG“ - Ende des Monats steht es wieder im Kalender: „KARFREITAG“. Der Tag an dem mir die Kirche meine die Party verdirbt. Ein langes Wochenende und ich kann da gar nicht so richtig was draus machen. Nach den vielen Wintertagen könnte man nun ja seinen Frühlingsgefühlen nachgehen. Aber es ist der Karfreitag. Dazu hat Heinrich Bedford - Strohm - Chef der Evangelischen Kirche in Deutschland folgendes geschrieben: „Am Karfreitag gedenken Christinnen und Christen in aller Welt des Leidens und Sterbens Jesu Christi. Sie öffnen damit den Raum für etwas, was für eine Gesellschaft insgesamt, weit jenseits der christlichen Tradition, von zentraler Bedeutung ist. Der Karfreitag lehrt uns sehen. Auch da, wo das Wegschauen einfacher wäre. Ein stiller Feiertag lehrt uns, gegenüber dem Leiden der Menschen in der Welt nicht abzustumpfen. Sondern dem Horror von Sterben und Gewalt an viel zu vielen Orten dieser Erde ins Gesicht zu schauen. Das Leid von Menschen hier, die in Armut leben und von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen sind, zu sehen - dazu ist der Karfreitag ein besonderer Ort.“

Gut, wer feiern möchte könnte sagen, an das Leid können wir jeden Tag denken, dafür braucht es keinen Feiertag. Stimmt, aber tun wir das auch? Wäre es überhaupt sinnvoll, jeden Tag voll des Leides durch die Welt zu gehen? Ich denke nicht. Sicherlich geht es nicht darum sich einen Tag im Jahr das Leid der Welt bewusst zu machen und dann wieder so leben, wie vorher. Aber vielleicht hilft es, sich an einem Tag im Jahr etwas mehr Ruhe zu gönnen und dem Leid in unserer Gesellschaft und bei uns persönlich Raum zu geben, um dann mit einem anderen Blick durch das Jahr zu gehen. Sie sind damit nicht alleine, denn genau das macht den Karfreitag der Christen aus. Aber Leid ist kein christliches, sondern ein gesellschaftliches Problem und so hat der Gesetzgeber einen Zaun von Regeln gebaut, die diesen Karfreitag begrenzen. Diese Grenzen sind für die die FEIERN möchten ein LEID, aber vielleicht, haben auch Sie den MUT mal über das Thema: LEIDEN, etwas intensiver nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen neben ganz viel österlicher Freude und frühlingshafte Feierlaune, aber auch immer wieder Momente der Ruhe und der Besinnung,

ihr Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge, Zinnowitz).

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
25.03. Palmarum		11:00 Karlshagen mit Versöhnungs- gebet	09:30
29.03. Gründonnerstag			19:00 mit Tischabend- mahl und Abendessen
30.03. Karfreitag	11:00 Krummin mit Abendmahl		09:30 mit Abendmahl
01.04. Ostern		07:00 Karlshagen mit Feuer und Frühstück	09:30 mit Baum des Lebens
02.04. Ostermontag			14:00 Netzelkow mit Familienchor

08.04. Quasimodo- geniti	11:00 Krummin	9:30 mit Abendmahl
15.04. Misericordias- domini	11:00 Karlshagen mit Versöhnungs- gebet	09:30
22.04. Jubilate	11:00 Krummin	09:30
29.04. Kantate	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsg. + Abendmahl	

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr
(ganzjährig)
Zinnowitz: Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr Kirche Karlshagen

Christenlehre (nicht in den Ferien)

dienstags 15:45 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus
Zinnowitz
donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr (1. - 6. Klasse)
im Turmzimmer Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377/42045

Konfirmandenunterricht

14. April 9:30 - 12:30 Uhr im Gemeinderaum Pfarrhaus
Zinnowitz
26. Mai 9:30 - 12:30 Uhr im Gemeinderaum Krummin

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in dem Gemeinderaum im Pfarrhaus
Zinnowitz 19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und
Neues. Die nächsten Termine sind: 13.04. + 25.05. Pfarrhaus Zin-
nowitz Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377/41331.
3. April 19:30 Uhr Gemeinderaum Krummin:
„Sehen- und gesehen
werden“

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die
nächsten Termine:
19.04. + 17.05.2018
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im
Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Karlshagen war ein erleben von Farben und Lebendigkeit:



Bibelwoche Zwischen DIR und MIR!

Die Bibelwoche zum Hohenlied der Liebe musste im März wegen der Krankheit eines Referenten ausfallen. Wir suchen gerade nach einem neuen Termin. Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Informationen, Plakate, unsere Homepage: kirche-auf-usedom.de oder fragen Sie einfach bei uns im Pfarrhaus nach.

Karwoche und Ostern in Stichworten:

Palmsonntag, dem 25.03., Beginn der Karwoche, Christen denken an das Leiden und Sterben Jesu Christi und vergegenwärtigen sich das Leid in der Welt heute.

In dieser Woche feiern wir besondere Gottesdienste:

29. März: Gründonnerstag, 19 Uhr, im Pfarrhaus Zinnowitz: Wir sitzen am Tisch wie Jesus mit seinen Jüngern und feiern Gottesdienst, teilen Brot und den Saft des Weinstocks und essen gemeinsam zu Abend. Es gibt einfaches Abendessen, denn nicht nur das Essen stärkt, sondern die Gemeinschaft.

30. März Karfreitag, Gottesdienste, in den wir uns an den Tod Jesu erinnern. Das Leid, das es auch heute noch in der Welt gibt, rückt in den Mittelpunkt der Betrachtung. Das Leiden Jesu, will unseren Blick lenken auf das Leid heute. Einfach mal zur Ruhe kommen, eine schlichte Kirche, die Kerzen verlöschen, die Musik ist ganz reduziert. RUHE.

1. April Ostern, das Fest der Auferstehung und der Neuschöpfung. Am Ostersonntag, geht es dann um Freude, Licht und Leben.

Aus dem Dunkel heraus treffen wir uns an der Kirche Karlshagen am Feuer um 7 Uhr. Bringen Licht in die Karlshagener Kirche, gedenken der Auferstehung Jesu. Das Licht das auch unser Leben erhellt. Gemeinsames Osterfrühstück und Ostereier suchen.

9:30 Uhr Zinnowitz: Das Kreuz vom Karfreitag - unser Weihnachtsbaum - steht in der Kirche, noch einmal haben wir den Blick auf den Tod, aber dann rückt das Leben in den Mittelpunkt. Das Kreuz wird zum Osterbaum - zum Baum des Lebens.

2. April Ostermontag um 14 Uhr in Netzeltow: Hier singt der Familien-Projekt-Chor. Ostern wird noch einmal neu beleuchtet, als Quelle für unser Leben. Anschließend gibt es Ostereier zu suchen und Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Lassen Sie sich einladen, gehen Sie gemeinsam den Weg: des Leidens, der Gemeinschaft, der Freude und der Lebensfreude.

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen. Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045, zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Sehr geehrte Leser,

„der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ - so verkünden Christen in aller Welt die Botschaft und das Erlebte von Ostern. Nach Ostern folgen noch viele Feste, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. All diese Feste stehen in engem Bezug zu Ostern, ohne das Osterereignis gäbe es sie nicht. Auch ist es Brauch, dass nach Ostern die Kinder, die für diesen Schritt bereit sind, nach einer umfangreichen Vorbereitung das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Bei uns gehen am 29. April fünf Kinder aus unserer Gemeinde erstmalig zum Tisch des Herrn. Lassen Sie sich einladen, diese Feste und weitere mit uns gemeinsam zu begehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr	
Montag	07:30 Uhr	
Mittwoch	19:00 Uhr,	außer in der Fastenzeit: 07:30 Uhr alle 14 Tage
Freitag	07:30 Uhr	

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr	
Sonntag	10:00 Uhr	
Dienstag	09:30 Uhr	
Mittwoch	08:00 Uhr,	nur in der Fastenzeit, alle 14 Tage im Wechsel mit St. Otto

Beichtgelegenheit

Mittwoch	18:30 Uhr	in „St. Otto“ - Zinnowitz, außer in der Fastenzeit, dann
Freitag	18:30 Uhr	in „St. Otto“ - Zinnowitz, vor der Kreuzwegandacht um 19:00 Uhr

Unsere besonderen Gottesdienst-Termine zur Osterzeit:

Palmsonntag, 25. März 2018

11:00 Uhr	Palmsonntagsliturgie mit Prozession in St. Otto, Zinnowitz
10:00 Uhr	Palmsonntagsliturgie in Stella Maris, Heringsdorf

Gründonnerstag, 29. März 2018

19:00 Uhr	Abendmahlsmesse in Stella Maris, Heringsdorf
19:00 Uhr	Abendmahlsmesse in St. Otto, Zinnowitz

Karfreitag, 30. März 2018

15:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in Stella Maris, Heringsdorf
15:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in St. Otto, Zinnowitz

Karsamstag, 31. März 2018

18:00 Uhr	sonst übliche Vorabendmesse in Stella Maris, Heringsdorf entfällt
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Stella Maris, Heringsdorf

Ostersonntag, 1. April 2018

05:00 Uhr	Feier der Osternacht in St. Otto, Zinnowitz
10:00 Uhr	Ostergottesdienst in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr	Ostergottesdienst in St. Otto, Zinnowitz

Ostermontag, 2. April 2018

10:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr	Ostermontagsgottesdienst in St. Otto, Zinnowitz

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

- Am Mittwoch, dem 4. April 2018 trifft sich um 19 Uhr der Ökumenische Frauenkreis zum gemeinsamen Abend in Stella Maris, Heringsdorf.
- Am Donnerstag, dem 5. April und 19. April laden Sr. Agnes und Sr. Luzia um 19 Uhr zum Meditativen Tanz nach St Otto, Zinnowitz ein.
- Am Dienstag, dem 10. April 2018 treffen sich die Senioren nach der Messe in Stella Maris, Heringsdorf, die um 09:30 Uhr stattfindet, zum gemeinsamen Frühstück. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz. Achtung: Aufgrund der Ostertage findet das Seniorenfrühstück ausnahmsweise am 2. Dienstag statt und nicht, wie sonst üblich, am 1. Dienstag des Monats.
- Am Mittwoch, dem 11. April 2018 trifft sich der Seniorenverein LIA ab 14:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf zum Spielenachmittag - auch am 14:30 Uhr trifft sich der Seniorenverein LIA am Mittwoch, den 25. April 2018, eingeladen ist dann die Polizei und informiert die Senioren.
- Am Sonntag, den 15. April 2018 findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst in St. Otto, Zinnowitz mit anschließendem Religionsunterricht für die Kinder der Vorschule bis einschließlich 6. Klasse statt. Parallel findet die Erstkommunionvorbereitung statt.
- Am Sonntag, dem 29. April 2018 empfangen fünf Kinder unserer Gemeinde um 10 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf die erste heilige Kommunion.
Finn Mett (Buddenhagen)
Isabella Tornow (Ahlbeck)
Ricarda Carnin (Zinnowitz)
Theresa Maier (Zinnowitz)
Tina Lubic (Ahlbeck)

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

Vereine und Verbände

Nach dem Karneval ist vor dem ...

Nach einem grandiosen Auftakt im November 2017 war es unser Ziel an diese Veranstaltung mit Erfolg anzuschließen.

Also hieß es am 10.02. auch wieder Bühne frei für die Akteure des CKC unter Führung unseres diesjährigen Prinzen Michael dem II. mit seiner bezaubernden Fanny.

Bei einem sehr gut gefüllten Saal und unter tosendem Beifall erfolgte, wie immer nicht wie geplant um 20:11 Uhr sondern etwas verspätet, der Einmarsch unserer Vereinsgarden.

Die Eröffnung unseres 45. Karnevals durch den Prinzen wurde lautstark durch unsere anwesenden Gäste begleitet und durch die Schlachtrufe unserer befreundeten Vereine aus Wolgast und Peenemünde, welche wie immer mit zu einer super Stimmung beigetragen haben, unterstützt.

Danach ließ es sich unser Präsident Martin Aselmann nicht nehmen drei Auszeichnungen vorzunehmen. Heinz Schmidt, Klaus Mähl und Rainer Virgil wurden für ihre 45-jährige Mitgliedschaft im Carlshagener-Karneval-Club ausgezeichnet. Alle drei sind Gründungsmitglieder des Vereins und Klaus war der erste Prinz Karneval hier in unserem Heimatort. Ja unsere 3 „alten Säcke“ im Verein lassen es sich nicht nehmen noch immer aktiv am Vereinsleben und auch am Karneval teilzunehmen.

Auch bedachte uns der PCK mit einem Geschenk für 45 Jahre Karneval in Karlshagen. Dieses wurde mit Glückwünschen durch den Präsidenten des PCK, Peter Günther, an unseren Präsidenten vor dem anwesenden Publikum überreicht.

Unser Zeremonienmeister Falko führte perfekt begleitet durch unseren DJ Useton durch das Programm.



Unser diesjähriges Thema „Eine Reise durch die Zeit“ wollten wir im wahrsten Sinne des Wortes nutzen, um mit Euch Geschichte neu zu erleben oder vergangene Darbietungen unseres Vereins einfach mal wieder neu zu beleben.

So waren die Village People diesmal nicht als Polizist oder Indianer unterwegs, sondern stellten die Weltgeschichte auf witzige Art und Weise dar. Julius Cäsar, Napoleon, Gerhard Schröder, diese und andere Größen der Weltgeschichte tanzten zu Y.M.C.A. der Village People aus dem Jahre 1978.

Unsere Frauen begeisterten mit einem Medley aus verschiedenen Musikepochen das Publikum und die Funken ließen mit ihren Tänzen niemanden auf den Stühlen sitzen.



Nach 14! Jahren führten wir unseren Boxkampf auf und es war wieder legendär. Nur ein Teil der Akteure ist halt ein bisschen älter und auch faltiger geworden.

Das absolute Highlight präsentierte aber unser Männerballett mit ihrer Choreografie zu den "Hot Nights". Spätestens jetzt rockte der ganze Saal. Auch das war vor 14 Jahren schon so. Ja Karlshagen, mit Euch kann man feiern.



Nach einer kurzen Nacht ging es für uns ans Aufräumen und der Kinderfasching musste ja auch schließlich vorbereitet werden. Sollen doch unsere jüngsten Einwohner gleich mitbekommen, dass man auch hier in Karlshagen gut Karneval feiern kann.

Pünktlich ab 14:30 Uhr strömten die Kids in die festlich geschmückte Halle. Während die Eltern es sich bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und frischen Crepes gut gehen lassen konnten, feierten die Kinder mit uns einen zünftigen Fasching. Zwei langjährige Mitglieder unserer Funkengarde, Madeleine Messaaoud und Julia Hartwig, führten die Kleinen durch den Nachmittag und begeisterten sie bei Spaß und Spiel. Und wie bisher jedes Prinzenpaar wird auch dieses den Laurenziatanz am nächsten Tag gespürt haben. Danke auch an Britta vom Kostümverleih für das Kinderschminken während des Nachmittags.



Es war ein wunderbares Karnevalswochenende. Und am Montag dann das: Unsere feiernden Gäste auf Seite 1 der OZ und ein wirklich ansprechender Artikel im Lokalteil.

Das gibt einem dann doch das Gefühl von Stolz alles richtig gemacht zu haben und seinen Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde zu leisten.

Zu unserer 2. Veranstaltung am Samstag, den 17.02. konnten wir auch Mitglieder des Zinnowitzer Carnival Club als Gäste in unserer Halle begrüßen.



Auch der CCZ bedachte uns mit einem kleinen Präsent. Die Zinnwitzer führten zusätzlich zu unserem Programm auch noch einen Sketch auf, welcher ebenfalls durch das anwesende Publikum gebührend gewürdigt wurde. Auch an diesem Wochenende führten wir zusammen mit unseren Gästen eine schöne Veranstaltung durch.

Das wir 45 Jahre bestehen und noch immer mit Euch in unserem Ort feiern dürfen, ist natürlich auch von vielen Faktoren abhängig. So möchten wir auf diesem Wege wieder jenen danken, die uns alljährlich unterstützen. Und das nicht nur finanziell.

Auch durch die kleinen Spenden der Eltern beim Kinderfasching hilft Ihr uns, diesen zu erhalten.

Ebenso geht wie immer unser Dank an die Gemeinde und die Schule, dass wir die Sporthalle für unsere Veranstaltungen nutzen dürfen. Aber schlussendlich leisten wir auch mit unseren Veranstaltungen einen kleinen Beitrag für das gemeinsame Miteinander in unserer Gemeinde.

Jetzt geht es nochmal los. Wir als Verein werden die Veranstaltungen in Peenemünde, Wolgast, Usedom und Loddin besuchen. Es ist schön als Verein zu Gast bei Freunden zu sein und ohne eigenen Stress und Hektik deren Veranstaltungen zu unterstützen und einfach schön zu feiern.

Wir sind jetzt schon auf der Suche nach einem Prinzenpaar, welches mit uns durch die 46. Karnevalsaison gehen möchte. Wenn Ihr auch mal darauf Lust und Laune habt, bitte habt keine Scheu und geht auf uns zu.

Ihr trefft uns montags immer ab 19:30 Uhr in der „Lütt Bütt“. Wir würden uns freuen. Bis jetzt hat es auch jedem Prinzenpaar echt Spaß gemacht.

Ansonsten freuen wir uns schon auf den kommenden Karneval und wenn es dann wieder im November heißt: „Alle Mann an Bord“ ... Wir beenden unsere 45. Session mit einem dreifachen „Karlsahgen-Helau“.

S. Bethke

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**

Veranstaltungsplan April 2018



Do.	29.03.	12:00 Uhr	Wir suchen den Osterhasen!- Busfahrt Bitte anmelden!
Di.	03.04.	14:30 Uhr	Russische Tradition - Wir essen gemeinsam Pelmeni
Do.	05.04.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Di.	10.04.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Karlchen Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Mi.	11.04.	14:30 Uhr	Frühlingsfest Gast „Tommy Steiner“ Kartenverkauf siehe Aushang!
Do.	12.04.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe/Karlchen Rommétournier
Fr.	13.04.	18:00 Uhr	Marinekameradschaft lädt ein „Untergang der Beluga“ vom NDR L. Riemann
Sa.	14.04.	14:30 Uhr	Frühlings,-Sommermodenschau mit der Nr. 1 aus Greifswald
Mi.	18.04.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele und anderes
Fr.	20.04.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Di.	24.04.	14:30 Uhr	Bingo

Do.	26.04.	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Chorprobe Skat/Gesellschaftsspiele und anderes
Fr.	27.04.	14:00 Uhr 18:00 Uhr	„Kegeln“ im Nordkap „Einladung zur öffentlichen Probe“ Ehemalige Musiker des Musikchors Peenemünde machen eine öffentliche Probe
Sa.	28.04.	15:00 Uhr	„Ein Sommer auf der Krim“ Dia-Ton-Show mit Nina u. Thomas Mück
montags		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen Fr. Hidde
montags		10:00 Uhr 15:45 Uhr 17:00 Uhr	Heilgymnastik mit Fr. Krüger Osteoporose mit Frau Pohl Osteoporose Frau Brinkmann
dienstags		09:30 Uhr	Seniorentanz
mittwochs		10:30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid
mittwochs		09:00 Uhr	Chi Kung mit H. Kickhefel

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

**Kinder - und Jugendtreff
Karlshagen**

(Kontakt: 0163 6652726)

3.4.2018	15:00 Uhr	Backen - Kekse mit Formen
4.4.2018	15:30 Uhr	Schlagzeug-/Percussions-Workshop Bitte meldet Euch an - 0163 6652726
5.4.2018	15:00 Uhr	Wo hört einfaches Ärgern auf und wo fängt Mobbing an? Ihr könnt gern mit Euren Freunden kommen, wenn Ihr wollt; genauso Eure Eltern
6.4.2018	14:00 Uhr 14:30 Uhr	Treff in der Sporthalle Karlshagen Kreatives Gestalten 3 D und 2 D/viele von Euch kennen ja schon, was hier bei uns gemacht werden kann. Wer`s noch nicht kennt, fragt Eure Mitschüler und kommt einfach mit zu uns



Freitags immer zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr kommt Frau Walter zu uns und liest Geschichten und Märchen.

7.4.2018	16:00 Uhr	Filmclub - wir suchen uns gemeinsam einen Film aus
10.4.2018	15:30 Uhr	Karaoke-Nachmittag in vertrauter Umgebung - Kennt Ihr natürlich, wir haben alles da für diesen Spaß!
11.4.2018	14:30 Uhr	Kreatives Gestalten - Basteln 3 D und 2 D Plüschtiere, kleine Kissen und einiges andere könnt Ihr hier herstellen
12.4.2018	15:00 Uhr	Spiele-Nachmittag - Ihr könnt natürlich gern Eure Spiele mitbringen
13.4.2018	14:00 Uhr	Treff in der Turnhalle Karlshagen
14.4.2018	16:00 Uhr	Filmclub
17.4.2018	15:00 - 18:30 Uhr	Karaoke-Nachmittag
21.4.2018	14:00 - 18:00 Uhr	Tischtennisturnier - wir bereiten Preise vor bitte meldet Euch bis 17.4.2018 an 0163 6652726

- 25.4.2018 14:30 Uhr Schlagzeug-/Percussions-Workshop/
Bitte meldet Euch an: 0163 6652726
- 27.4.2018 14:00 Uhr Treff in der Sporthalle Karlshagen
- 28.4.2018 14:30 Uhr Kreatives Gestalten - Basteln 3 D und 2
D - Nähkurs mit Katrin - Plüschtiere, kleine
Kissen und einiges andere könnt Ihr
hier herstellen

Viele Angebote können natürlich auch außerhalb der angegebenen Termine wahrgenommen werden. Einfach bei uns anrufen und wir können kurzfristig etwas ausmachen, kreieren. Wenn Ihr etwas Besonderes oder Einfaches bei uns machen möchtet, sagt uns Bescheid, redet mit uns, natürlich genauso Eure Eltern und Lehrer.

Töpfern mit Britta immer mittwochs, 15:00 Uhr/bitte anmelden: 0170 8653029

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Der Seniorenbeirat möchte heute über einige Schwerpunkte der zurückliegenden Wochen informieren.

Am 17. Januar 2018 fand ein Fachforum des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Auswertung des 7. Altenberichts der Bundesregierung statt. Daran nahm Herr Höhn und Herr Lewerenz teil. In einer Zusammenfassung wurden die wesentlichen Aussagen erfasst und werden nun in den Gremien der Gemeindevertreter beraten.

Dazu gab es ein Informationsgespräch mit dem Bürgermeister, Herrn Höhn.

Auf Einladung hat der Seniorenbeirat die Leitung der Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Mitglieder der Fraktion „Die Linke“ über ihre weitere Arbeit informiert.

In einem Gespräch mit der Schulleiterin, Frau Schönberg, wurde am 08.03. über die weitere Zusammenarbeit beraten und Schwerpunkte gesetzt.

Die Vorbereitung des Monats der Senioren im Mai läuft planmäßig. Einig Termine sind bereits abgestimmt. Absprachen erfolgen zurzeit für die Sternfahrt nach Peenemünde und für einen Besuch des Landesmuseums in Greifswald.

Folgende Termine sind für die Beratungen des Seniorenbeirates 2018 festgelegt:

11.04.; 24.05.; 05.07.; 27.09.; 08.11.; 06.12. jeweils um 10 Uhr im Haus des Gastes. (Änderungen vorbehalten)

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen
Horst Lewerenz**

Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.



Liebe Einwohner, Vereine und Gäste,

ein Monat ist nun wieder vorbei. Einiges wurde wieder geschafft, trotz der Witterungsverhältnisse. Unsere LG-Schützen, unter der Leitung der SB Horst und Mathias Schmidt, haben erfolgreich an den Wettkämpfen des MV-Regionalcup in Wolgast und Neubrandenburg teilgenommen.

Kreismeister wurde unser SB Horst Schmidt.

Ganz besonderer Dank gilt der Fam. Holtz, die kurzfristig den Winterdienst für uns übernommen hat. Ohne sie hätten wir es nicht geschafft.

In eigener Sache:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 15.04.2018 statt. Ende April findet ein Frühjahrsputz statt. Wir hoffen auf rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Das traditionelle Osterschießen findet am 31.03.2018 ab 10.00 Uhr statt.

Wir wünschen allen frohe Ostern und viel Glück beim Eiersuchen.

**Euer SV Blau-Weiß Karlshagen
Der Vorstand**

Jugendclub Zinnowitz



**Unsere Angebote vom
03.04.2018 bis 28.04.2018**

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 03.04.2018 | 14:00 Uhr | Gesunde Ernährung - bunter Salat mit Putenstreifen |
| 04.04.2018 | 15:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 06.04.2018 | 18:00 Uhr | Kegele |
| 07.04.2018 | 15:00 Uhr | Kreativideen aus Strandgut und Naturmaterial |
| 10.04.2018 | 14:00 Uhr | Backen - Muffins mit frischen Früchten |
| 11.04.2018 | 15:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 12.04.2018 | 15:00 Uhr | Kochen - Spaghetti Frittata |
| 14.04.2018 | 16:30 Uhr | Tischtennisturnier |
| 18.04.2018 | 15:00 Uhr | Berufliche Angelegenheiten |
| 20.04.2018 | 14:00 Uhr | Backen - Zupfkuchen mit Kirschen |
| 21.04.2018 | 17:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Themen |
| 24.04.2018 | 15:00 Uhr | Wir gestalten den Maikranz für die Kurverwaltung |
| 25.04.2018 | 15:00 Uhr | Berufliche Belange |
| 27.04.2018 | 15:00 Uhr | Pflegearbeiten auf unserem Gelände |
| 28.04.2018 | 16:30 Uhr | Dartsturnier |

Unsere Gewinner beim Billardtturnier waren:

- 1. Platz: Nils St.
- 2. Platz: Simon H.
- 3. Platz: Nicolas K.



Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.



Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan April 2018

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.04.2018	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenbrustfilet, Kart. + Buttergem.**
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
04.04.2018	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Seniorentanz
05.04.2018	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Linseneintopf mit Wiener **
		13:00	Handarbeit + Kreativkurs
		13:30	Rommé-Turnier

06.04.2018 Freitag	10:00 - 14:00	Unsere Tür steht Ihnen für ein Plauderstündchen offen.
09.04.2018 Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
	09:30	Krabbelgruppe
	14:00	Chorprobe
10.04.2018 Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Leibgericht des Monats **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommérunde
11.04.2018 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	12:00	Mieterbund
	14:00	Seniorentanz
12.04.2018 Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Pellkartoffeln, Quark und Salat **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Skat
13.04.2018 Freitag	14:00	Kino-Nachmittag inkl. Kaffee + Kuchen 6,00 EUR
16.04.2018 Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
	09:30	Krabbelgruppe
	14:00	Chorprobe
17.04.2018 Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Leber, Kartoffelbrei & Salat **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	14:00	Plattdeutscher Nachmittag mit Kaffee + Kuchen Für VS-Mitglieder 3,00 EUR Bitte melden Sie sich bis zum 16.04.2018 an!
18.04.2018 Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	14:00	Seniorentanz
19.04.2018 Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs KOSTENFREI für VS-Mitglieder
	12:00	Wir kochen gemeinsam: Gefüllte Paprikaschote mit Reis **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommé-Turnier
20.04.2018 Freitag	14:00	Videonachmittag „Altpommern“ mit anschließendem Kaffeeklatsch. Für VS-Mitglieder 3,00 EUR Bitte melden Sie sich bis zum 18.04.2018!
21.04.2018 Samstag	16:00	Die große Schlagerhitparade in Torgelow mit Olaf dem Flipper, Monika Martin, G.G. Anderson, Sascha Heyna u. v. m. Inkl. Bustransfer und Kaffeegedeck Für VS-Mitglieder 60,00 EUR Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!
23.04.2018 Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
	09:30	Krabbelgruppe
	14:00	Chorprobe
24.04.2018 Dienstag	10:00	Vorstandssitzung der Ortsgruppe
	12:00	Wir kochen gemeinsam: Kotelett, Kartoffeln & Sauerkraut **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommérunde
25.04.2018 Mittwoch	09:00	Bewegungssport
	12:00	Mieterbund nach Bedarf
	14:00	Seniorentanz
26.04.2018 Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchengeschnetzeltes mit Reis **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Kegeln außer Haus
	16:00	„Parkinson“ Selbsthilfegruppe
27.04.2018 Freitag	13:30	Skat

30.04.2018 Montag 09:00 Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
09:30 Krabbelgruppe
16:00 Maisprung - Wir begrüßen den Mai in gemütlicher Runde mit Musik vom Band und einem kleinen Abendbuffet
Für VS-Mitglieder 6,00 EUR
Bitte melden Sie sich bis zum 26.04.2018 an!

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Peenemünder Carnevalisten schließen die 49. Saison ab

Rund 140 Gäste vergnügten sich am 10.03.2018 in der Peenemünder Zwiebel unter dem Motto: Sind die Steinzeitmenschen in der Höhle, gibt es in der Zwiebel big Gegröle. Die Jüngsten des Peenemünder CarnevalsKlubs (PCK) sorgten mal wieder für einen tollen Programmauftakt



Im Anschluss gab der 12jährige Jannik Schönberger sein Debüt. Er las seiner Großmutter, gespielt von Regina Günther, seinen Aufsatz über die Steinzeit vor.



Auf dem Foto ist er zu sehen mit Maik Chust. Wer weiß, vielleicht sieht man hier den alten und den neuen Zeremonienmeister zusammen??

Nach dem Vorbild des Männerballetts Assenheim - immerhin Deutscher Meister 2009 sowie Hessischer Meister 2009 & 2010 - führten 11 Karnevalisten des PCK ihren „Höhlen-Rock Steinzeit 2.0“ unter stürmischem Zwischenbeifall auf und kamen natürlich ohne Zugabe nicht von der Tanzfläche.



Eine humoristische Geschichtsbetrachtung aus der Feder von Jenny Kautermann erzählte danach die Geschichte eines durch einen Raketeneinschlag aufgetauten Steinzeitmenschen namens BLABLA, der auf seinem Wege aus dem Süden Deutschlands schließlich beim Peenemünder Karneval landete. Den krönenden Abschluss des PCK-Programms bildete der Tanzbeitrag „Evolution of Steinzeit“



Auch diese Tänzer kamen nicht ohne Zugabe davon. Zwischen- durch bzw. nach dem Programm des PCK vergnügten sich die Besucher bei Gastbeiträgen aus Zinnowitz und Wolgast. Vielen Dank an die Akteure und an beide Vereine sowie an den Carlshagener Karnevalsclub und den Loddiner Karnevalsclub, die jeweils mit einer Delegation dabei waren - eine schöne Geste, die immer mehr zur Tradition unter den Karnevalsvereinen der Region wird. Im Vorraum des Saales war nun schon zum zweiten Mal das Studio Kreativer Blickwinkel, wo sich die Gäste Erinnerungsfotos machen lassen konnten. Das wurde wiederholt sehr gut angenommen - eine Bereicherung für den Peenemünder Karneval! Demnächst werden Fotos davon, sowie von „Chef-Fotograf“ Rainer Barthelmes zusammen mit einer textlichen Nachbetrachtung in der Galerie des PCK veröffentlicht auf www.pckev.de. Der PCK bedankt sich ganz herzlich beim Team der Zwiebel Peenemünde für die großzügige Unterstützung, vor allem der Nutzung des Saales für Proben, sowie bei allen, die Plakate des PCK veröffentlicht haben: EP Wolter, EDEKA (A. Paul), Öl-Tankstelle (T. Müller), Haar & Mee(h)r (M. Kunde), Fundgrube (S. Eichler), Blumen & Geschenke (S. Koch), Zahnarztpraxis D. Reinholz, Tu Dir Gut (K. Fries-Singer), Kneipp KiTa Karlsruhagen. Im November startet der PCK in seine 50. Karnevalssaison unter dem bewährten Motto: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2 / 17389 Anklam /
Tel: 03971 29054 0 / Fax: 03971 29054 95

550 Gäste feierten zu den 3 Tenören der Operette den Frauentag in Anklam

Die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. hat am 03. März zur größten Frauentagsfeier in Anklam eingeladen. Die 3 Tenöre der Operette begeisterten die 550 Gäste aus dem ganzen Landkreis im Volkshaus mit ihrem Motto „Freunde, das Leben ist lebenswert!“

Anklam, 03. März 2018. Drei Männer - ein Klang! Die zahlreichen Damen im Publikum waren entzückt. Tenöre, die zusammen singen, gab es schon öfter, doch eigentlich nie auf dem Gebiet der Operette. Das internationale Gesangsensemble von drei Operettentenenören war faszinierend und einmalig. Harrie van der Plas, Heiko Reissig und Christoph Schröter, aus Deutschland und den Niederlanden, haben eine Marktlücke in der Unterhaltung ausgefüllt und sich in kurzer Zeit als „wahre Kavaliere der heiteren Muse“ einen hervorragenden Namen gemacht. Doch nicht nur die 3 Tenöre sorgten für die prächtige Stimmung im Volkshaus Anklam. DJ Richie und die Tanzsportgemeinschaft Lilienthal Anklam e.V. boten zahlreiche Tanz- und Gesangeinlagen. Dazu gab es für alle zum Kaffee zwei Sorten frisch gebackenen Kuchen und einen Kartoffel-Hähnchen-Curry Eintopf zum Abendbiss, bevor die von der Volkssolidarität organisierten Busse jeden Gast wieder sicher nach Hause brachten. Zahlreiche Mitarbeiter der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und damit für alle Gäste eine unvergessliche Feier geschaffen.



Die TSG Lilienthal Anklam e.V. zeigte von Tango bis Discofox zahlreiche Tanzeinlagen



Ausgelassene Tanzstimmung bei DJ Richie



Marlis Hennig (Vorstandsvorsitzende der VS) und Herr Scheer (Dezernent vom Landkreis) hatten sehr viel Spaß



Die 3 Tenöre der Operette

Wo: Mehrzweckhalle »Volkshaus« Baustraße 50, 17389 Anklam

Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.
Tel.: 03971 29054 67 oder 03834 8532 230
E-Mail: sebastian.schulze@volkssolidaritaet.de
Internet: www.vs-hgw-ovp.de oder www.boddenhus.de

Verschiedenes

ZUKUNFTsLAND - Wege zur Vitalisierung des ländlichen Raums

Der 4. Immobilienstag Vorpommern sucht nach Visionen und Impulsen für die regionale und wirtschaftliche Entwicklung Vorpommerns

Nr. 05 | 2018

Geht es abwärts in den dünnbesiedelten und strukturschwachen Gebieten Vorpommerns oder stehen wir vor einer Renaissance ländlicher Lebenskultur? Der so genannte ländliche Raum - gebeutelt und

manchmal bereits totgesagt und doch voller Leben und lokaler Engagements - erfährt in der öffentlichen Diskussion wieder stärkere Aufmerksamkeit. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft suchen nach Wegen zum Erhalt von Strukturen und zur Entwicklung der ländlichen Räume, von denen gerade Vorpommern sehr stark geprägt ist. Auch in der Koalitionsvereinbarung der neuen Bundesregierung ist dem Thema eine breite Aufmerksamkeit geschenkt, wohl auch als Reaktion auf jüngste Wahlbeteiligungen und -ergebnisse.

Mit dem 4. Immobilienstag Vorpommern „ZUKUNFTsLAND - Wege zur Vitalisierung des ländlichen Raums“, der unter der Schirmherrschaft von Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg Vorpommern am 3. Mai 2018 in Anklam stattfindet, widmet sich die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH ebenfalls den ländlichen Räumen. Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung betrachten und diskutieren bundesweite Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen und werfen einen Blick auf zukünftige Handlungsmöglichkeiten. Unternehmer und Macher berichten anhand zahlreicher Erfolgsgeschichten, wie es auch in kleineren Städten und Gemeinden Vorpommerns gelungen ist, zukunftsfähige Strukturen aufzubauen und Wirtschaftswachstum zu generieren.

Neben den spannenden Vorträgen wird es ausreichend Gelegenheit geben, mit den Referenten sowie mit lokalen und regionalen Entscheidern in Gespräch zu kommen. Unter anderem ist eine Besichtigung des Bauprojektes Hotel Alte Post in Anklam möglich, dessen historisches Haupthaus aufwändig restauriert und durch einen Neubau erweitert wurde. Noch in diesem Jahr werden hier die ersten Gäste Ihren Aufenthalt genießen können.

Ermöglicht wird der 4. Immobilienstag durch zahlreiche Unternehmenspartner und Sponsoren, die durch ihre finanziellen und inhaltlichen Beiträge eine hochwertige Veranstaltung garantieren. Neben dem Premiumpartner Sparkasse Vorpommern fungieren die INROS LACKNER SE, die ME-LE Immobilien GmbH, die Stadtwerke Greifswald GmbH, die UTB Projektmanagement und Verwaltungsgesellschaft mbH und die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald als Sponsoringpartner. Unterstützt wird die Veranstaltung ebenfalls durch die Hansestadt Anklam und die Stadt Loitz, das Hotel Alte Post Anklam, die BIG BAU Unternehmensgruppe, die Golfpark Strelasund GmbH & Co. KG sowie das Hotel & Restaurant Am Peenetal.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Unternehmerinnen und Unternehmer, Projektentwickler und Berater, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus kommunalen Verwaltungen und lokale Entscheidungsträger.

Veranstaltungsprogramm und Anmeldemöglichkeiten sind unter www.invest-in-vorpommern.de zu finden. Ansprechpartner für weitere Informationen ist Karl Kuba unter 03834- 550606 oder kuba@invest-in-vorpommern.de.

Kontakt:

Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
Simone Kagemann
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald
Tel.: 0 38 34 / 550 - 605
Fax: 0 38 34 / 550 - 551
E-Mail: kagemann@invest-in-vorpommern.de
www.invest-in-vorpommern.de

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH ist wichtiger Impulsgeber für den Wirtschaftskreislauf, fördert die Unternehmensentwicklung in ganz Vorpommern und sichert die Zukunft des Wirtschaftsstandortes.

Gemeinsam mit starken Partnern ist die WFG Vorpommern ausgerichtet auf Investorenakquise und Ansiedlungsbegleitung, Betreuung von Bestandsunternehmen, Standortvermarktung und Imagepflege sowie Projektentwicklung und -management.

Das für Unternehmen kostenfreie Leistungsangebot erstreckt sich von Standort- und Objektrecherche über Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bis zur Kontaktvermittlung zu Entscheidungsträgern, Netzwerken und Geschäftspartnern.

Ideen gesucht

Förderung für Projekte in der Region Vorpommersche Küste



Das Regionalmanagement der LEADER-Region „Vorpommersche Küste“ lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Amtsbereichen Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom, Usedom Nord, Usedom Süd und dem Ostseebad Heringsdorf für Donnerstag, 12.04.2018, 14:00 Uhr in das Hauptgebäude des LK VG in Anklam zu einem Workshop ein. Vorgestellt werden sollen die Möglichkeiten einer Förderung von Projekten für die ländliche Entwicklung in der Region im EU-Förderprogramm LEADER.

Noch bis zum 15.06.2018 können Projektanträge zur Förderung eingereicht werden. Berit Müller, Regionalmanagerin, betont: „Wir suchen gute Projektideen, die wir im Rahmen von LEADER fördern können. Mit dem Workshop wollen wir Akteure in der Region bei der Umsetzung ihrer Ideen in erfolgreiche Projekte unterstützen.“

Der Workshop wendet sich an Kommunen, Vereine und Privatpersonen, die Projektideen in den Bereichen Daseinsvorsorge, Regionale Wertschöpfung & Tourismus u./o. Natur und Kultur umsetzen möchten. Im vergangenen Jahr hat die Lokale Aktionsgruppe zahlreiche Projekte zur Förderung ausgewählt.

Ihre Anmeldung für den Workshop nimmt Frau Uta Pauly per E-Mail unter Uta.Pauly@kreis-vg.de entgegen. Über die Website www.vorpommersche-kueste.de unter News erhalten Sie nähere Informationen zu den Programminhalten und haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zur Veranstaltung anzumelden. Anmeldeschluss ist der 30.03.2018.

Kontakt

Regionalmanagement der LAG Vorpommersche Küste
Regionalmanagerin Berit Müller
Anmeldungen an Frau Uta Pauly
Telefon: +49 3834 8760 3129
E-Mail: Uta.Pauly@kreis-vg.de



Helper
in schweren Stunden



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „**Usedomer Norden**“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.